



Bruno Briker präsentiert stolz seine Medaillen von der Masters-Langlaufweltmeisterschaft in Italien: In der Kategorie M50 gewann das 53-jährige NSK-Thun-Mitglied zwei Goldmedaillen, eine Silbermedaille sowie Bronze mit der Staffel – ein eindrücklicher Erfolg.

Wichtige Daten

53. Hauptversammlung
Freitag, 5. Juni 2026

5. Rollski Double
Rennveranstaltung
Samstag, 5. September 2026



Ein herzliches **Dankeschön** an unsere **wertvollen Sponsoren!**

ZELLWEGER
ARCHITEKTEN AG

ORTHOMOTION

ST self-fitness.ch

SWISSKOS
Sportfonds
Kanton Bern



payrex
zahlt sich aus

AEK
BANK 1826

BC BAUMGARTNER
COACHING

JOSTdruck

energie thun

self-fitness.ch ist
JO-Gold-Member Sponsor des NSK Thun



Standorte

Heimberg • Gwatt-Thun • Thun-Allmendingen
Frutigen • Interlaken • Münsingen

Kontakt

T +41 33 437 20 20
info@self-fitness.ch



Herausgeber

inFORMAT, das offizielle Organ des nordischen Skiklub Thun

Erscheinungsweise & Ausgabe

Zweimal jährlich (Oktober, April), jeweils gedruckt & digital unter www.nskthun.ch.

Ausgabe: April 2026, Auflage: 260 Exemplare

Druck

Jost Druck AG, Thun

Präsident

Lukas Bähler
Ulmenweg 15, 3604 Thun
079 210 87 25, praesident@nskthun.ch

Administration

Hansjürg Gerber
Höheweg 51A, 3626 Hünibach
033 335 54 30, finanzen@nskthun.ch

Redaktion

Ivan Schmid
Hardegweg 2, 3612 Steffisburg
079 622 53 29, informat@nskthun.ch

Nächste Ausgabe

Donnerstag, 29. Oktober 2026
Redaktionsschluss: Dienstag, 15. Oktober 2026



Teile deine Erfolgsgeschichten mit uns.

Hast du besondere Erlebnisse zu teilen? Einen Wettkampf bestritten, eine neue Bestzeit erzielt oder eine andere inspirierende Geschichte? Kontaktiere Ivan Schmid per WhatsApp unter 0796225329.

Wir würden gerne darüber in den sozialen Medien des NSK berichten. Wir freuen uns auf deine Storys.

Liebe Mitglieder, liebe Sponsoren,
liebe Freunde des Nordischen Skiklubs Thun,

Wenn diese neue Ausgabe des inFORMAT etwas zeigt, dann dies: Der NSK Thun ist ein lebendiger Klub, sportlich, menschlich und organisatorisch. Hinter uns liegt eine intensive Saison mit vielen starken Momenten, eindrücklichen Leistungen und Begegnungen, die in Erinnerung bleiben.

Besonders erfreulich ist, wie breit unser Klub aufgestellt ist. Unsere JO war den ganzen Winter mit viel Freude, Einsatz und Teamgeist unterwegs, von den Trainings in Kandersteg über die Swiss Nordic Trophy bis zu verschneiten Abenteuern in Realp. Dass sich immer mehr Kinder und Jugendliche auch für Biathlon interessieren, zeigt, wie wichtig es ist, neue Impulse aufzunehmen.

Auch sportlich dürfen wir stolz zurückblicken. An der BOSV/SSM Trophy erreichte der **NSK Thun erneut den sehr guten 2. Rang in der Klubwertung**. Zahlreiche starke Einzelresultate unserer Nachwuchs- und Aktivmitglieder zeigen, dass im Klub mit Freude und Qualität trainiert wird. Ein besonderes Ausrufezeichen setzte **Bruno Briker: Mit zwei Goldmedaillen, einer Silbermedaille und Bronze mit der Staffel an der Masters-Langlaufweltmeisterschaft in Italien** schrieb er eine beeindruckende Erfolgsgeschichte.

Ein grosses Thema dieser Ausgabe ist auch der Blick hinter die Kulissen. Sei es beim Biathlon-Projekt, bei der Organisation der BOSV- und SSM-Meisterschaften im Eriz, beim Rollski Double, beim Herbstweekend in Andermatt oder bei den Trainingsangeboten: Überall wird sichtbar, wie viel freiwillige Arbeit, Herzblut und Verlässlichkeit unseren Klub tragen. Dafür gebührt allen Leiterinnen und Leitern, Helferinnen und Helfern, Vorstandsmitgliedern, Eltern, Sponsoren und Unterstützern ein herzliches Dankeschön.

Mit dem **Portrait von Lukas Bähler** würdigen wir in dieser Ausgabe zudem einen **Präsidenten, der den NSK Thun seit vielen Jahren mit Ruhe, Humor und Ausdauer prägt**. Seine angekündigte Demission erinnert uns daran, dass ein Verein nur dann funktioniert, wenn immer wieder Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Ein weiterer besonderer Beitrag stammt von **Andy Jordi, der auf seine Ski-OL-Karriere, die Weltmeisterschaften in Japan und viele prägende Erlebnisse zurückblickt**. Solche Geschichten zeigen, wie weit der nordische Sport tragen kann – sportlich, geografisch und menschlich.

Nun wünsche ich euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, beim Zurückblicken auf die vergangene Saison und beim Vorfreuen auf alles, was kommt: **die Hauptversammlung mit Gastreferat zum Thema Schlaf**, das Rollski Double, das Herbstweekend, neue Trainingsangebote und hoffentlich viele gemeinsame Stunden auf Rollen, in der Halle und bald wieder im Schnee.

Sportliche Grüsse
Ivan Schmid, Redaktor *inFORMAT*

Die **ORTHOMOTION City Klinik Thun** ist JO-Gold-Member Sponsor des NSK Thun



Kompetenz für jedes Gelenk.

Ihre Vorteile

ORTHOMOTION vereint für Sie eine spezialisierte ärztliche Betreuung bei Gelenkproblemen mit einem modernen medizinischen Physiotherapie- und Trainingszentrum.

- Betreuung durch spezialisierte **Fachleute / Physiotherapeuten** für Schulter, Hüfte, Knie, Fuss- und Sprunggelenk sowie Wirbelsäule
- **Regel Austausch** zwischen Ärzten und Physiotherapeuten
- Profitieren Sie von **gezielten Behandlungsmassnahmen**
- Nach Behandlungsabschluss haben Sie die Möglichkeit, **Ihr individuell für Sie erstelltes Trainingsprogramm** fortzusetzen und sich jederzeit wieder an uns wenden zu können

ORTHOMOTION

Marktgasse 17 | 3600 Thun

033 533 80 -90 (Praxis)
033 533 80 -92 (Wirbelsäule)
033 533 80 -99 (Physio)

info@orthomotion.ch
www.orthomotion.ch



Dr. Christiane
Lechner



Dr. Andreas
Fischer



Dr. Ulrich
Haupt



Dr. Haris
Vasiliadis





Inhaltsverzeichnis

NSK THUN NEWS	Seite
Einladung zur 53. Hauptversammlung	7
Klub-Update	9
NSK Thun Sponsoren- und Inserateübersicht	11
Jahresbericht des Präsidenten Lukas Bähler	13
What's On – Trainingsbetrieb, Agenda und Vorankündigung Rollskitraining	17
Biathlon – Blick in die Werkstatt mit Roger	19
Jahresrückblick vom Sportchef Martin Schuppisser	21
Protokoll der Hauptversammlung 2025	25
Ergebnisse der Saison 2025/2026	29
Cross-Country-Events Kandersteg: Rückblick und Vorschau für 2026	33
NSK Herbstweekend in Andermatt	35
JUGEND ORGANISATION (JO)	
J+S Coach Corner	36
Rückblick Wintersaison 2025/26	37
Erlebnisbericht von Louie Blaser und Zoé Kalbermatten	41
BOSV und SSM Langlauf- Meisterschaften Eriz	43
NSK MENSCHEN & ERLEBNISSE	
Im Portrait: Lukas Bähler – Mit Humor, Ruhe und Ausdauer	43
Andy Jordi – professioneller Ski-OL Athlet – WM Japan, Abschied vom Spitzensport	47
Immer dra blibä: Bruno Brikers goldener Weg zurück an die Spitze	50



WhatsApp Klub-Chat

Für den spontanen Austausch, insbesondere zwischen Erwachsenen, zu gemeinsamen Trainings, Teilnahme an Wettkämpfen, Schneeberichten und Loipenzuständen, Aktionen, Neuigkeiten, Informationen, Resultaten, Materialverkäufen wird über die App «WhatsApp» ein Klub-Chat geführt. Teilnahmeberechtigt ist jedes Klubmitglied. Für die Aufnahme im Klub-Chat sende eine Nachricht mit Name und Mobiltelefonnummer an chat@nskthun.ch.

Veröffentlichung von Fotos

Während Aktivitäten machen Mitglieder Fotos, um Erlebnisse festzuhalten und zu teilen. Diese werden auf der Webseite, Social-Media-Plattformen und im inFORMAT veröffentlicht. Der Klub achtet auf das Recht am eigenen Bild und verlangt keine explizite Zustimmung, aber Mitglieder können dem Vorstand (vorstand@nskthun.ch) eine Nicht-Veröffentlichung mitteilen. Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Die **ORTHOMOTION City Klinik Thun** ist JO-Gold-Member Sponsor des NSK Thun



Ihr Medical Partner

ORTHOMOTION unterstützt die NSK Mitglieder bei Verletzungen oder orthopädischen Beschwerden.

Der Support beinhaltet folgende Leistungen:

- Befundaufnahme und Triage durch Simone Kiener, Physiotherapeutin
- Falls indiziert: Einbezug von Dr. Ulrich Haupt, Facharzt Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates sowie Sportmedizin
- Falls indiziert: 1. Behandlung mit anschließendem Wiederbefund

Termine können unter der Nummer 033 533 80 99 vereinbart werden.



Dr. Alexandra
Hildebrandt



Prof. Dr. Ulrich
Berlemann



Simone
Kiener

Leitung Physiotherapie



Dominique
Fässler



Dr. Sonja
Vulcu



ORTHOMOTION

53. Hauptversammlung vom 5. Juni 2026 mit Gastreferat von Daniel Schärz: «Schlaf»

Geschätzte Klubmitglieder

An der Hauptversammlung wird das alte Klubjahr abgeschlossen und das neue eingeläutet. Dazu sind alle Klubmitglieder inkl. der JO herzlich eingeladen. Nebst den protokollarischen Traktanden ist mit einem Essen für das leibliche Wohl gesorgt, sodass auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz kommen wird.

Im Anschluss an die Hauptversammlung folgt der Gastvortrag von Daniel Schärz, Geschäftsführer Schlafspezialist GmbH, zum Thema «Schlaf».

Wir freuen uns auf euch!

Jetzt
anmelden!

- ★ **Datum & Uhrzeit:** Freitag, 5. Juni 2026, Beginn 18.30 Uhr
- ★ **Ort:** Saal, Restaurant Kreuz, Allmendingen
- ★ **An- oder Abmeldung:** Obligatorisch, bis Samstag, 31. Mai 2026 online über das Formular unter <https://www.nskthun.ch/klub#HV>
- ★ **Kosten:** Das Abendessen wird durch den Klub übernommen.
Alkoholische Getränke gehen zulasten des Konsumenten.
- ★ **Abendessen:** im Anschluss an die Versammlung –
Salat & reichhaltiges Pasta Buffet; Spaghetti & Penne mit Bolognese-, Carbonara-, Tomaten- und Pesto-Sauce, Reibkäse



Traktanden:

1. Protokoll der 50. Hauptversammlung vom 16. Juni 2023
2. Jahresberichte
3. Jahresrechnung 2023/2024 & Revisorenbericht
4. Budget 2024/2025
5. Ehrungen
6. Wahlen
 1. Vorstand
 2. Rechnungsrevisoren
7. Anträge der Mitglieder: Diese sind bis 7 Tage vor der Hauptversammlung dem Präsidenten anzumelden
8. Verschiedenes
Angebote für Kleiderbestellungen und Anprobe

Der Vorstand

DER *Schlaf* SPEZIALIST

Die Baumpflege Dietrich ist JO-Gold-Member Sponsor des NSK Thun



Baumpflege Dietrich GmbH

... führt alle Facharbeiten rund um Bäume aus, von der Beratung über die Pflanzung und Pflege bis zur Fällung und zum Erhalt von Naturdenkmälern.

Beratungen | Kontrollen | Gutachten
Expertisen | Pflegekonzepte | Baum-
pflanzungen | Kronenschnitte
Kronensicherungen | Baumschutz
Bodenverbesserungen | Spezial-
fällungen | Ausfräsungen von
Wurzelstöcken | Schulungen | Kurse



Baumpflege
Dietrich GmbH

Chrützweg 9, 3707 Därligen
www.baumpflege-dietrich.ch
info@baumpflege-dietrich.ch

Mobile 079 676 28 63
Tel. 033 822 84 81
Fax 033 822 84 88



Mitgliedermutationen

Wir freuen uns, neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen zu dürfen – gleichzeitig verabschieden wir uns auch von einigen, denen wir für ihre Zeit im Klub herzlich danken.

Eintritte

- Dührsen Manuela, Thun
- Zurbruggen Carole, Thun
- Abgaryan Gor, Säriswil
- Fuhrer Linn, Thun
- Genna Gian Sandro, Gümligen

Austritte

- Lüthi Christine, Belp
- Kunz Margrit und Peter, Uetendorf
- Hofer Manfred, Hindelbank
- Wegmüller Thomas, Thun
- Balsiger Thomas, Gwatt
- Brunner Michèle und Marc, Thun
- Spring Edi, Kaufdorf



Die Stadt Thun hat die Webseite www.sportsfinder-thun.ch injiziert und Sportvereine dazu aufgefordert, sich dort zu registrieren und ihre Angebote zu hinterlegen. Mit der neuen Plattform macht die Stadt Thun die vielfältigen Sportangebote in der Region sichtbar und erleichtert interessierten Personen den Zugang zum passenden Vereinssport. Auch der NSK Thun ist mit seinem Skilanglauf-Angebot auf der Plattform vertreten.

Kurzvorstellung von Gor Abgaryan

Ich bin spanischer Staatsbürger mit armenischen Wurzeln und wohne seit acht Jahren mit meiner Familie in Säriswil, Gemeinde Wohlen bei Bern. Ich bin 50 Jahre alt, habe in Barcelona Veterinärmedizin studiert und arbeite in der Pharmaindustrie im Bereich Tierarzneimittel.



Was hat dich dazu bewegt, Mitglied beim NSK Thun zu werden?

Ich bin aktiver Ausdauersportler und komme ursprünglich vom Triathlon. Aufgrund von Wirbelsäulenverletzungen musste ich mit dem Laufen aufhören und bin deshalb zum Langlauf gewechselt. Nach einigen Klassisch-Langlaufkursen in Grindelwald empfahl mir mein Trainer, mit dem NSK Thun Kontakt aufzunehmen – insbesondere, um weitere Kurse zu besuchen, Skating zu lernen und im Frühling mit dem Rollski-Training zu beginnen.

Welche Erwartungen hast du bezüglich deiner Mitgliedschaft?

Ich freue mich auf sportfachlichen Austausch, Unterstützung im Training und vor allem auf viel Spass in einer motivierten Gemeinschaft.

Anprobe für Kleiderbestellung 2026

Für den nächsten Winter wird wieder eine Bestellung der Klubkleider (<https://www.nskthun.ch/klub/klubbekleidung>) möglich sein.

Damit die richtigen Kleidergrößen bestellt werden können, wird im Rahmen der Hauptversammlung eine Anprobe organisiert. Alle Klubmitglieder sind aufgefordert, ihre Kleidungsstücke der aktuellen Kollektion mitzubringen, mit einer zur Verfügung gestellten Etikette zu beschriften und Interessierten zur Anprobe zur Verfügung zu stellen.

Payrex aus Thun ist JO-Gold-Member Sponsor des NSK Thun



payrex^x

payrex.ch

Die perfekte Zahlungslösung für Deinen Verein, Deinen Onlineshop, Dein KMU

Empfange Zahlungen, online und vor Ort.
Schnell. Einfach. Zuverlässig.

- ✓ Verifizierung am selben Tag
- ✓ Support aus der Schweiz
- ✓ Nur ein Konto
- ✓ Alle beliebten Zahlungsmittel



Scannen & sofort loslegen!

Gemeinsam für die Zukunft des Sports

Als führender Zahlungsanbieter für KMU in der Schweiz ist Payrex stolz, den NSK Thun als Goldsponsor unterstützen zu dürfen!



Sponsoren & Inserenten-Übersicht



JO-Gold-Member

- ✓ Baumpflege Dietrich, Därligen, www.baumpflege-dietrich.ch
- ✓ Orthomotion City Klinik Thun, www.orthomotion.ch
- ✓ Payrex AG, Thun, www.payrex.ch
- ✓ self-fitness, Thun, www.self-fitness.ch



JO-Silber-Member

- ✓ AEK BANK 1826, Thun, www.aekbank.ch
- ✓ Baumgartner Coaching, baumgartner-coach.me
- ✓ Jost Druck AG, Thun, www.jostdruckag.ch
- ✓ Zellweger Architekten AG, Thun, www.za-ag.ch
- ✓ Energie Thun AG, Thun, Energiethun.ch

Inserenten

- | | |
|---|---------------------------------|
| ▪ Amstutz Sport | ▪ Langlauf Schule Edelweiss |
| ▪ Central Apotheke Thun AG | ▪ Niesenbahn AG |
| ▪ Coop Region Bern | ▪ Oetterli & Kiener, Zahnärzte |
| ▪ Daniel Schärz, der Schlafspezialist | ▪ Probst Optik |
| ▪ die Mobiliar, Generalagentur Thun, Julian von Känel | ▪ Restaurant Kreuz Allmendingen |
| ▪ Ergo-Sport.ch | ▪ Schmid AG Küchenbau |
| ▪ Grossen Sport, Kandersteg | ▪ Thomas Brügger Sattlerei |
| ▪ Hotel Des Alpes, Kandersteg | ▪ Wenger Fenster AG |
| | ▪ Sanitas Troesch AG |

Aufruf an alle Mitglieder, Gönner und Freunde des NSK

Der Vorstand bittet alle Mitglieder, Gönner und Freunde, unsere geschätzten Sponsoren zu berücksichtigen und sich als NSK'ler erkennen zu geben. Herzlichen Dank.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren und Inserenten für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung während der kommenden Saison.

SWISSLOS

**Sportfonds
Kanton Bern**

Die Energie Thun AG ist
JO-Silber-Member Sponsor des NSK Thun



energie thun

da wo du bisch

Warm geduscht?

Energie für «da wo du bisch».
Heute, morgen und in Zukunft.

Jahresbericht des Präsidenten Lukas Bähler

Am Donnerstag, 12. Juni 2025, fand die ordentliche Hauptversammlung des NSK Thun im Restaurant Kreuz in Allmendingen statt. Rund 50 Anwesende erteilten dem Vorstand für das Klubjahr 2024-25 Entlastung, genehmigten das Budget für das kommende Klubjahr, stimmten einer Statutenänderung zu, wählten den Ehrungen bei, wählten die Organe für das nächste Klubjahr und liessen sich über die kommenden Aktivitäten informieren. Details dazu können im Protokoll (ebenfalls in diesem Informat abgedruckt) nachgelesen werden.

Anschliessend an die HV erläuterte Roger Wachs, Chef Service Ski Nordisch bei Swiss-Ski, in einem Gastreferat pointiert, die Unterschiede zwischen der Skipräparation im Weltcup und im Hobbykeller. Die Belagerung von Roger auch nach seinem Vortrag zeigte, dass der Wissenshunger auch nach der Fragerunde noch nicht gestillt war.



Bilder: Hauptversammlung 2025

Sowohl gegen Ende des Sommers als auch gegen Ende des Winters fungierte der NSK Thun als Rennorganisator.

Am Samstag, 06. September fand das **Rollski Double** in einem neuen Format auf der Thuner Allmend statt. In enger Zusammenarbeit mit der Swiss Skate Tour, welche parallel ebenfalls Rennen angeboten hat, konnten bei prächtigem Wetter die Erwachsenen einen halben oder ganzen Marathon laufen. Für die Nachwuchsklassen standen Streckenlängen zwischen 1 und 20 Kilometern auf dem Programm.

Am Samstag, 28. Februar 2026, fanden die **Langlauf-Meisterschaften des Berner Oberländischen Skiverbandes sowie von Schneesport Mittelland** im Eriz, organisiert durch den NSK Thun, statt. Trotz sehr warmer Temperaturen konnten die Wettkämpfe dank des grossen Einsatzes des Organisationskomitees und der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer unter der Leitung von OK-Präsident Martin Lüthi und Rennleiterin Seraina Mischol erneut erfolgreich durchgeführt werden. Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten auf den Loipen im Eriz für spannende und faire Wettkämpfe. Am Vormittag wurde ein Einzelrennen in der freien Technik ausgetragen. Am Nachmittag folgte mit dem Teamsprint ein weiterer Höhepunkt.

Auch das **Klubrennen** fand statt, allerdings unter ungewohnten Umständen erstmals als Abendrennen. Der sonst beinahe heilige Termin vom 2. Januar wurde aufgrund des zeitgleich stattfindenden Kandersteger Nordic Festivals ausgesetzt. So massen sich am Dienstag, 13. • Januar 2026 ab 18.30 Uhr im Massenstart und freier Technik trotz vollem Rennkalender immerhin 21 Teilnehmende. Die Krone als Klubmeister holten sich bei der JO Zoé Kalbermatten und Silvano Achleitner, bei den Erwachsenen setzten sich Christa Joder und Ursin Wohler durch.

Am Wochenende vom 25. und 26. November 2025 wurde das **Herbstweekend in Andermatt/Realp** neu lanciert. Im Zentrum stand der Biathlon. Alt und vor allem viel Jung versuchten auf 50 m mit dem Kleinkaliber und 10 m mit dem Luftgewehr, die schwarzen Scheiben zu treffen. Nach dem Trockentraining ohne vorgängige Anstrengung steigerten sich die Teilnehmenden bis am Sonntagnachmittag in einer Team-Challenge die Karten auf den Tisch gelegt, respektive die Projektile ins Ziel geschossen werden mussten.

Als weiteres Event fand zur Saisoneroöffnung das **Nordic Weekend in Oberwald** mit dem ersten Schneekontakt statt, während im Januar ein Besuch am Langlaufweltcup im Goms organisiert wurde. Es wurde ein Augenschein genommen vom Sprint-Wettkampf der Damen und Herren in der klassischen Technik. Wie sich später herausstellen sollte, war diese Vorbereitung für das Schweizer Olympia-Team von Milano-Cortina 2026 Edelmetall wert!

Daneben durften sich die Teilnehmenden an den Trainingsangeboten teilweise auch über Neuerungen freuen. So wurde im Herbst der Kraftraum der Progymatte mit neuen Geräten möbliert. Das motiviert und bietet Abwechslung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Die Jost Druck AG ist
JO-Silber-Member Sponsor des NSK Thun

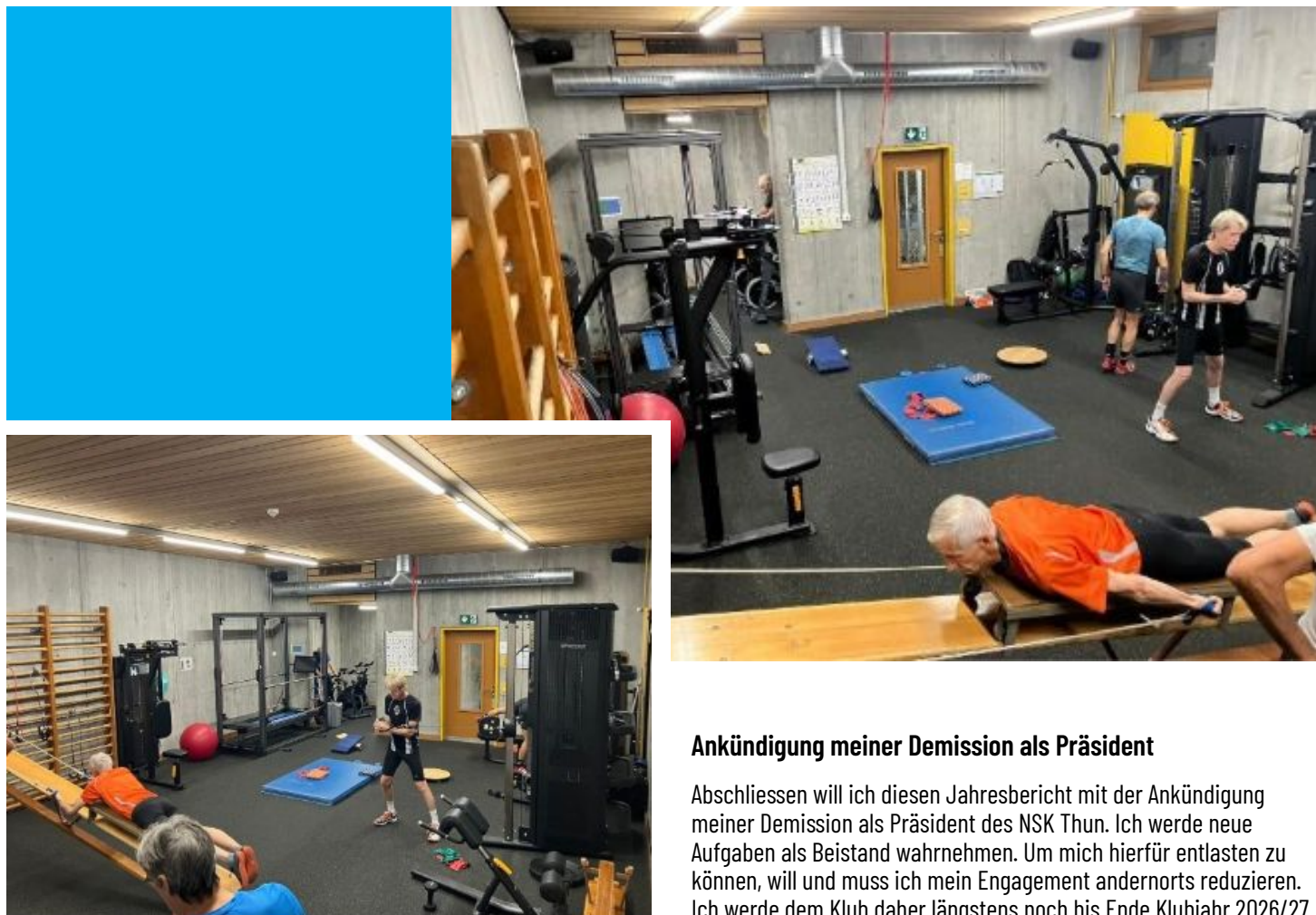


**HEUTE SO,
MORGEN SO,
WIR SIND
IMMER
FÜR SIE DA.**

Jost Druck AG mit EGGER AG und Egger next – zusammen für morgen.
Rathausplatz 4 | 3600 Thun | info@jostdruckag.ch | jostdruckag.ch

JOSTdruck

Jahresbericht des Präsidenten Lukas Bähler



Auch für die Optimierung der Technik wurde ein Angebot geschaffen und gleich noch ausgebaut. Unter fachkundiger Anleitung von Ignaz Kreuzer fand zuerst ein Rollski-Kurs über mehrere Abende statt. Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen erfolgte im Januar 2026 die Ausdehnung auf den Schnee und fand ebenfalls guten Anklang.

Ankündigung meiner Demission als Präsident

Abschliessen will ich diesen Jahresbericht mit der Ankündigung meiner Demission als Präsident des NSK Thun. Ich werde neue Aufgaben als Beistand wahrnehmen. Um mich hierfür entlasten zu können, will und muss ich mein Engagement andernorts reduzieren. Ich werde dem Klub daher längstens noch bis Ende Klubjahr 2026/27 in dieser Funktion zur Verfügung stehen. Ich bedanke mich für das Vertrauen und das Verständnis.

Im Bewusstsein, dass es in der Regel anspruchsvoll sein dürfte, eine Nachfolge zu finden, will ich dies einerseits frühzeitig publik machen, würde es andererseits aber sehr begrüßen, wenn sich bereits auf das kommende Klubjahr eine Lösung finden würde.

So könnte ich mir bspw. für ein Jahr auch ein Co-Präsidium vorstellen. Ich würde mich freuen, allenfalls persönlich über das Amt des Präsidenten Auskunft geben zu dürfen, wenn sich eine Person in den Klub einbringen möchte und sich vorstellen könnte, das Präsidentenamt zu bekleiden. Eine ordentliche Übergabe und Einarbeitung garantiere ich.

Der Präsident, Lukas Bähler

Die Zellweger Architekten AG ist
JO-Silber-Member Sponsor des NSK Thun



ZELLWEGER

ARCHITEKTEN AG

Stark in der Spur. Klar in der Form.

Länggasse 4 · 3600 Thun · 033 334 40 10 · info@za-ag.ch · www.za-ag.ch

What's On



JO-Trainingsbetrieb

Tag	Training / Ort	Datum / Zeit	Leitung
Mo.	JO-Sommertraining gemäss Spond-App. Rollski / Vitaparcour	Ab 11.05. – 26.06.26 von 18.30 bis 20.00 Uhr	Leiterteam
Mo.	JO-Herbsttraining gemäss Spond-App. Rollski / Vitaparcour	Ab 10.08.26 bis Start Schneetraining von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr	Leiterteam

Für die Richtigkeit gelten die Angaben in der Spond App sowie die Ausschreibungen der Wettkampf-Veranstalter!



Christa Joder und Michel Luginbühl



Agenda

• Mo. 11.05. – 26.06.26	JO Sommertraining
• Do. 5.06.26	HV, NSK Thun, Restaurant Kreuz Allmendingen
• Mo. 10.08.26	1. JO-Herbsttraining bis zum Schneetraining
• Sa. 05.09.26	5. Rollski Double Rennveranstaltung, Thun
• Mo. 12.10.26	1. JO-Hallentraining, Turnhalle Lerchenfeld
• Di. 13.10.26	1. Krafttraining, Turnhalle Progymatte
• Do. 15.10.26	1. Circuittraining, Turnhalle Schöna
• Fr. 16.10.26	1. Allroundtraining Erwachsene, Turnhalle Hünibach
• Sa. 24. – 25.10.26	NSK Herbstweekend in Andermatt

Vorankündigung Rollskitraining 2026, Skatingtechnik



Zur Vorbereitung auf die Skilanglauf-Saison wird der NSK Thun für seine sportlich ambitionierten Mitglieder ab Ende August 2026 während 6 Wochen, einmal wöchentlich an einem Abend, ein Rollskitraining in der Skating-Technik in der Region Thun anbieten. Ignaz Kreuzer wird das Training leiten. In den sechs Trainingseinheiten geht es um:

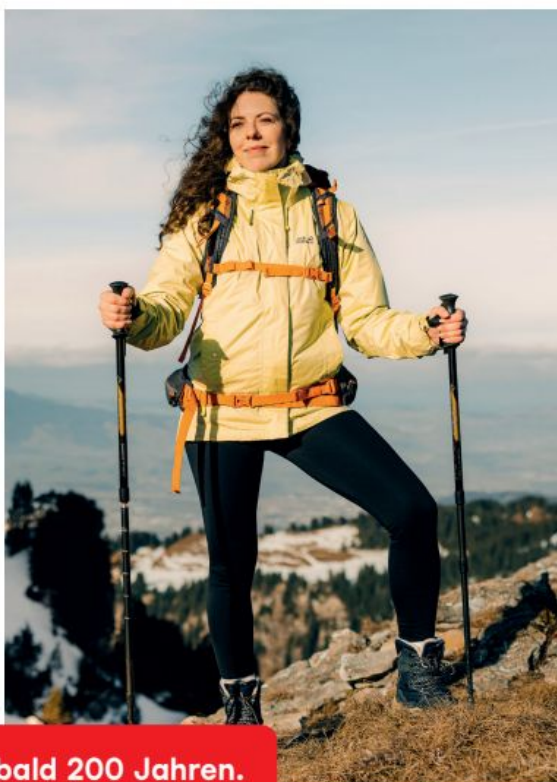
- Die Erarbeitung der athletischen Position in der Skatingtechnik;
- Gleichgewicht und die Erzeugung von Kraft und Energie in der Skatingtechnik;
- Dynamik und Timing; und Reaktivität.

Die detaillierten Informationen werden zeitgerecht veröffentlicht.

Die AEK Bank ist
JO-Silber-Member Sponsor des NSK Thun



Vieles ändert sich,
manches bleibt.



Seit bald 200 Jahren.
Sicher, kundennah
und sozial engagiert.

Mehr erfahren:



AEK 
— BANK 1826 —

Biathlon – Blick in die Werkstatt mit Roger



Endlich ist es so weit: Am 11. Mai fällt der Startschuss für das JO Biathlonschiessen in Uttigen.

Nach intensiver Vorbereitung und sorgfältiger Planung wird das Projekt nun offiziell lanciert.

Das notwendige Material wurde beschafft und steht vollständig zur Verfügung. Gleichzeitig wurde die Infrastruktur vor Ort eingerichtet, sodass optimale Bedingungen für Training und Durchführung gewährleistet sind.

Mit dem Start des JO-Biathlon-Schiessens eröffnet sich für die jungen Athletinnen und Athleten eine spannende Möglichkeit, ihre Fähigkeiten gezielt zu entwickeln. Neben Konzentration und Präzision steht vor allem die Freude am Sport im Mittelpunkt.

Zusätzlich konnten vier Sets Lasergewehre angeschafft werden. Diese sorgen für mehr Flexibilität im Training und ermöglichen eine abwechslungsreiche sowie sichere Gestaltung der Einheiten.

Gerne werde ich euch an der HV genauer informieren.

Aktuell in den NSK Farben unterwegs sind:

- Luftgewehr: Leandra Sieber, Björn Joder
- Kleinkaliber: Elea Rieder, Stephan Wälti

Roger Rieder

Baumgartner Coaching ist
JO-Silber-Member Sponsor des NSK Thun



<https://baumgartner-coach.me>

Baumgartner Coaching

Tel. 079 751 10 62

**Klarheit
Perspektive
Mut**



Jahresrückblick vom Sportchef

Martin Schuppisser

Für die Saison 2025/26 haben wir keine Kleiderbestellung angeboten, da vor einem Jahr eine grössere Menge an Kleidern bestellt wurde. In den letzten paar Monaten kamen immer wieder Rückfragen, ob wir für 2026 eine neue Kleiderbestellung anbieten könnten.

Besonders aus dem Bereich der JO ist das Interesse gross an einer Kleiderbestellung. Wir haben dieses Thema im Vorstand besprochen und uns entschieden, für den Herbst 2026 eine neue Kleiderbestellung anzubieten. Die Klubkleider für die JO wird der NSK bei der nächsten Bestellung mit einem zusätzlichen Rabatt von 25% unterstützen.

Deswegen haben wir entschieden, die Beiträge von 5 bis 10 Franken pro Stück für die nicht JO-ler zu streichen. Damit wir eine Anprobe der Kleider der Serie 2025 anbieten können, wäre es sinnvoll, wenn Ihr die Klubkleider an die HV im Restaurant Kreuz in Allmendingen am 05.06.2026 mitbringen könntet.

Die Bestellung wird wieder ab ca. Ende August bis ca. 09.10.2026 möglich sein. Sobald wir mit Trimtex die genauen Daten abgeklärt haben, werden wir euch auf der Homepage und per E-Mail orientieren.

Anprobe für Kleiderbestellung 2026:

Für den nächsten Winter wird wieder eine Bestellung der Klubkleider (<https://www.nskthun.ch/klub/klubbekleidung>) möglich sein.

Damit die richtigen Kleidergrössen bestellt werden können, wird im Rahmen der Hauptversammlung eine Anprobe organisiert. Alle Klubmitglieder sind aufgefordert, ihre Kleidungsstücke der aktuellen Kollektion mitzubringen, mit einer zur Verfügung gestellten Etikette zu beschriften und Interessierten zur Anprobe zur Verfügung zu stellen.



Im letzten Sommer bot der NSK Thun seinen Mitgliedern zum ersten Mal einen Rollski-Trainingskurs mit Ignaz Kreuzer an. Nach den positiven Rückmeldungen im Sommer, entschied sich der Vorstand, dies auch im Winter anzubieten. Die Rückmeldungen waren auch hier sehr positiv. Ob es im nächsten Sommer wieder solch ein Kurs angeboten wird, ist zurzeit noch in Abklärung.

Bei herrlichem Wetter fand am 06.09.2025 das vierte Rollski Double an, welches in einem neuen Format stattfand. Dies wurde neu zusammen mit der Swiss Skate Tour durchgeführt. Auf das klassische Rennen am Sonntag von Steffisburg nach Heiligenschwendi wurde verzichtet. Die Rennen am Samstag fanden wie gewohnt auf der Allmend statt. Beim Nachwuchs standen Distanzen je nach Alter von 1 bis 20km auf dem Programm. Die Erwachsenen konnten zwischen Halbmarathon und Marathon wählen.

Den Börsenabend haben wir letzten Herbst nicht mehr angeboten, wie dies bereits im Informat vom April 2025 zu lesen war. Da auch in der Zwischenzeit keine Rückmeldungen eingegangen sind für ein Fortführen des Börsenabends, werden wir auch 2026 darauf verzichten. Weiterhin steht euch die Onlinebörse auf unserer Homepage zu Verfügung.

Die Hallentrainings starteten planmässig nach den Herbstferien. Auch das JO-Hallentraining am Montagabend im Lerchenfeld fand wieder statt.

Grossen Sport in Kandersteg, bot uns wie in den vergangenen Jahren, wieder einen Einkaufstag für die NSK Thun Mitglieder an. Dieser fand wie gewohnt in der ersten Novemberwoche statt.

Ebenfalls konnte wieder eine Wachsbestellung angeboten werden. Dieses Angebot stiess aber nur auf ein wenig Interesse. Wie dies in den vergangenen Jahren zu erkennen war, nimmt die Anzahl der Bestellungen laufend ab. Bei der letzten Wachsbestellung erhielten wir gerade zwei Bestellungen. Wir haben im Vorstand entschieden, dass wir für 2026 nochmals eine Bestellung anbieten werden. Sollte sich der Bestellungseingang nicht ändern, wird der Vorstand anschliessend entscheiden, ob wir die Wachsbestellung noch alle Jahre anbieten wollen oder zum Beispiel nur noch alle zwei Jahre.

Am 21.-23.11.2025 startete die NSK-Langlaufsaison mit dem traditionellen Nordic Weekend in Oberwald bei guten Loipenbedingungen.

Eine Woche später konnte ebenfalls die JO mit ihrem Schneetraining in Kandersteg starten.

Weil am 02.01.2026 das Kandersteger Nordic Festival durchgeführt wurde, waren wir gezwungen, den Termin von unserem traditionellen NSK-Klubrennen zu verschieben. Weil an den meisten Wochenenden bereits Rennen angesagt waren und wir keinen Termin im Februar oder sogar März wollten, blieb uns nur ein Wochentag übrig. Nach einiger Diskussion im Vorstand, haben wir uns auf den 13.01.2026 geeinigt. Dies bedeutete aber, dass wir das erste Mal in der Geschichte des NSK ein Klubrennen am Abend durchführen würden.

Am 06.01.2026 startete die Wettkampfsaison richtig mit den traditionellen CCE-Wettkämpfen in Kandersteg.

«Papi, dürfen Kühe auch draussen spielen?»



Damit wir für unsere Kinder eine Antwort haben, setzen wir uns stetig für das Tierwohl ein.

Taten statt Worte Nr.74: Beim Tierwohl setzen wir konsequent auf hohe Standards.



taten-statt-worte.ch



Für mich und dich.

Jahresrückblick vom Sportchef Martin Schuppisser (Fortsetzung)

Erfreulicherweise konnten wir auch dieses Jahr die BOSV-SSM Meisterschaften im Eriz wieder durchführen. Dies dank den treuen Helfern, welche an einigen Stellen Schnee in die Loipe schaufelten. Ohne diesen Einsatz wäre es schwierig, solche Wettkämpfe durchführen zu können.

Der Biathlonsport scheint bei unserer JO auf grosses Interesse zu stossen. Das heisst, in der Saison 2024/25 versuchten sich 2 Jo-ler im Biathlon. In der abgelaufenen Saison 2025/26 versuchten sich bereits 12 JO-ler!

Den treuen Helfern sei es beim Rollski Double, Klubrennen, CCE oder Erizer ein grosses DANKESCHÖN!

Wie bereits letztes Jahr geschrieben, benötigen wir auch immer neue Helfer. Meldet euch doch, danke.

Die Zusammenfassung der Resultate der NSK-Athletinnen und NSK-Athleten findet Ihr im Informat unter «Ergebnisse der Saison 2025/26».

Martin Schuppisser, Sportchef

Online-Börse des NSK Thun: Deine Plattform für gebrauchte Sportartikel

Hast du gebrauchte Sportartikel, die noch in gutem Zustand sind, aber nicht mehr benötigt werden? Oder bist du auf der Suche nach qualitativem Gebrauchtmaterial? Die Lösung liegt nur einen Klick entfernt!

Wir freuen uns, euch die Sportartikel-Gebrauchtmaterialbörse des NSK Thun vorstellen zu dürfen. Ein Ort, an dem ihr eure Sportausrüstung verkaufen oder interessante Angebote entdecken könnt, ohne das Haus zu verlassen.

Nutze diese grossartige Gelegenheit, sowohl um Platz in deinem Schrank zu schaffen, als auch um nachhaltig und günstig an Sportartikel zu kommen.



Direktlink zur NSK Online-Börse

<https://www.nskthun.ch/miete-boerse/onlineboerse>

*Boots-Sattlerei
Auto-Sattlerei
Abdeckungen
Polsterungen*

**Fabrikstrasse 21
3800 Interlaken
Tel. 079 564 39 92**

**info@bruegger-sattlerei.ch
www.bruegger-sattlerei.ch**

**THOMAS
BRÜGGER
SATTLEREI**

Protokoll der 52. Hauptversammlung (1/2)

vom 19. Juni 2025, 18.30 Uhr, im Restaurant Kreuz Allmendingen

Vorsitz: Lukas Bähler

Anwesend: Mitglieder 42 (einfaches Mehr: 22)

Entschuldigt: Annen Christian, Auer Bruno und Brigitte, Bähler Hansjürg, Bähler Simon, Bär Max, Brunner Marc, Brunner Michèle, Buchs Christine, Buchs Melchior, Brügger Thomas, Däppen Michael, Däppen Regula, Droz Juri, Eggler Philippe, Felder René, Gafner Gwen, Gasser Klaus, Gerber Beatrice, Guggisberg Hans, Hadorn Samuel, Haupt Uli, Howald Beat, Joder Björn, Joder Christa, Joder Mischa, Kempf Patrick, Kienle Ralph, Koch Neela, Koch Noe, Kräuchi Joana, Kruezer Ignaz, Luginbühl Michel, Mathys Urs, Messerli Joël, Messerli Markus, Mischol Seraina, Morf Peter, Neeser Hans Peter, Neuenschwander Elin, Portenier Fernand, Rieder Roger, Schaffer Ewald, Schmid Sarah, Schuppisser Stefan, Steinmann Silvia, Struve Norbert, von Allmen Emma, Weber Markus, Wenger Joel, Wegmüller Thomas, Winter Beatrice, Würmli Michael, Zillig Lionel, Zumbach Esther, Zumbach Jacques

Traktanden:

1. Protokoll der 51. HV vom 14. Juni 2024
2. Jahresberichte
 - Präsident
 - Sportchef
 - Chefin Nachwuchs / J+S
3. Jahresrechnung 2024-2025 und Revisionsbericht
4. Budget 2025/2026
5. Statutenänderungen
6. Ehrungen
7. Wahlen
8. Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes

Lukas Bähler begrüsst im Namen des Vorstands alle Anwesenden, kündigt Roger Wachs von SwissSki an und bestimmt Yves Schleppi, Urs Kuonen und Herbert Graf zu den Stimmenzählern. Er bedankt sich bei Thomas Längin für die Organisation des Anlasses. Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste werden nicht verlangt. Die Hauptversammlung findet erneut im Restaurant Kreuz in Allmendingen statt.

1. Protokoll der HV vom 14. Juni 2024

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde im April-Informat abgedruckt. Es wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte

Die Berichte wurden im Informat vom April 2025 abgedruckt. Ergänzungen dazu gibt es keine.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2024/2025

Kassier Hansjürg Gerber erläutert die Zahlen der Bilanz und Erfolgsrechnung 2024/2025. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'970.89 (Vorjahr 8'939.03) ab.

Die Revisoren Fernand Portenier und Peter Graf haben die Rechnung am 22. Mai 2025 geprüft und als sauber geführt und korrekt befunden. Die Revisoren beantragen, die Rechnung 2024/2025 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Anwesenden genehmigen dies einstimmig.

4. Budget 2025/2026

Hansjürg Gerber erläutert die Zahlen des Budgets 2025/2026. Es bewegt sich in ähnlichem Rahmen wie in den vergangenen Jahren. Budgetiert ist ein Gewinn von CHF 100.-. Das Budget wird einstimmig angenommen.

5. Statutenänderungen

1. Aufgrund der Interessenslage von Mitgliedern und der Ausrichtung von ergänzenden Angeboten soll explizit festgehalten werden, dass der Klub auch die Förderung der dem Langlauf verwandten Sportarten Biathlon und nordische Kombination bezweckt. Im Weiteren soll sich diese Förderung nicht mehr explizit auf den Amateurbereich beschränken.
2. Die bestehende Pflicht der Mitglieder, bei Bedarf während eines Rennens einen Posten (Kontrollleur, Bahnmarquer, usw.) zu übernehmen, ist sehr spezifisch und entspricht nicht mehr den Bedürfnissen des Vorstandes. Die Pflicht soll daher als Helferdienst verallgemeinert werden.

Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

6. Ehrungen

6.1. 40/25 Jahre Mitgliedschaft Swiss Ski

- Markus Jenni 25 Jahre Mitgliedschaft bei Swiss Ski
- Christian Lehnerr 25 Jahre Mitgliedschaft bei Swiss Ski
- Simon Moor 25 Jahre Mitgliedschaft bei Swiss Ski
- Markus Weber 25 Jahre Mitgliedschaft bei Swiss Ski (entschuldigt)
- Esther Zumbach 25 Jahre Mitgliedschaft bei Swiss Ski (entschuldigt)
- Jacques Zumbach 25 Jahre Mitgliedschaft bei Swiss Ski (entschuldigt)
- Hansjürg Gerber 40 Jahre Mitgliedschaft bei Swiss Ski
- Norbert Struve 40 Jahre Mitgliedschaft bei Swiss Ski (entschuldigt)
- Christoph Thierstein, 40 Jahre Mitgliedschaft bei Swiss Ski

Lukas Bähler und Simone Kiener übergeben die Abzeichen und eine Flasche Wein

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Trainieren und
geNIESEN,
Gutscheine
schenken.

N

#niesen

NIESEN

Skis, Schnee,
Sonnenschein:
Geniessen Sie den Tag
in den Bergen.

Generalagentur Thun
Julian von Känel

Bernstrasse 7
3600 Thun
T 033 226 88 88
thun@mobilier.ch

mobilier.ch

die **Mobilier**

Protokoll der 52. Hauptversammlung (2/2)

6.2. Sportliche Ehrungen

- BOSV/SSM Trophy 2024/25
 - Björn Joder: 1. Rang KU10
 - Elin Kiener: 1. Rang Frauen U20
- Swiss Loppet 2025
 - David Zysset: 1. Rang Herren A2
 - Ivan Schmid: 3. Rang Herren A4
 - Bruno Briker: 2. Rang Herren A5
 - Paul Graber: 1. Rang Herren B11
- Masters World Cup 2025
 - Ivan Schmid: 2x 2. Rang 10 km CT, 20 km FT M04
 - Bruno Briker: 2x 2. Rang 10 km, 20 km FT; 3. Rang 30 km CT M05
 - Nils Wenger: 2. Rang FT Staffel M06
 - Paul Graber: 3x 1. Rang 5 km, 10 km, 15 km FT M11; 3. Rang Staffel M10

Lukas Bähler übergibt die Gutscheine

6. Sportliche Ehrungen (Fortsetzung)

- Gil Messerli, 1. Rang Langlauf Raiffeisen-Trophy, Kategorie KU16 (CHF 50.-)
- Ivan Schmid, 2. Rang Langlauf Master-Worldcup Staffel, Kategorie M04 (CHF 100.-)

Lukas Bähler und Seraina Mischol übergeben die Gutscheine

7. Wahlen

7.1 Vorstand

Der Vorstand stellt sich unverändert zur Wiederwahl. Lukas Bähler, Hansjürg Gerber, Martin Schuppisser, Simone Kiener, Thomas Längin und Ueli Schlatter. Abstimmung: Wollt ihr den Vorstand in der neuen Zusammensetzung für ein weiteres Jahr wählen. Der Vorstand wird in seiner neuen Zusammensetzung einstimmig bestätigt.

7.2 Revisoren

Die Revisoren Peter Graf und Fernand Portenier werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

8. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

- Rollskitraining Erwachsene: In Zusammenarbeit mit Ignaz Kreuzer wurde ein Trainings für Erwachsenen (6x) initiiert. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 30.- pro Training. Das Anmeldeportal ist auf der Homepage aufgeschaltet und eröffnet.
- Rollski Double: Dieses findet heuer am 6.9.2025 als eintägiger Anlass in Zusammenarbeit mit der Swiss Skatem Tour auf der Allmend statt. Als Distanz wird neu ein Marathon resp. Halbmarathon, ein JO-Renne sowie ein Fun-Biathlon Event angeboten.

9. Verschiedenes (Fortsetzung)

- Rollski und Biathlon Herbstweekend: Roger Rieder hat die Organisation in die Hand genommen. Am Wochenende vom 25./26. Oktober 2025 wird das Weekend in Andermatt/Realp durchgeführt. Anmeldungen können über die Homepage bis am 18. Juli 2025 getätigt werden.

Weiteres Programm

Gastreferent Roger Wachs, Chef Service Ski Nordisch bei Swiss Ski, nimmt die Teilnehmer mit auf eine Reise in die Welt der Skipräparation.

Um 19:10 Uhr schliesst Lukas Bähler die HV, kündigt Roger Wachs nochmals an und leitet zum gemütlichen Abendessen, bestehend aus Blattsalat und Pasta-Buffer, über, welches samt den alkoholfreien Getränken vom Klub bezahlt wird. Übrige Getränke gehen zulasten der Mitglieder.

Für das Protokoll:

Simone Kiener

Simone Kiener

DEIN ZIEL. DEIN TRAINING. DEIN ERFOLG.



Ob lange Tour, Wettkampf oder Expedition – ich helfe dir, dein Ziel zu erreichen.

Du trainierst bereits regelmäßig, willst aber mehr aus dir herausholen? Gemeinsam strukturieren wir dein Training und setzen gezielte Reize, damit du deine Ziele schneller und effektiver erreichst.

Bernhard Senn

Dipl. Physiotherapeut HF
Coach & Trainer FA



079 520 11 51



info@ergo-sport.ch

Mehr Infos:
ergo-sport.ch

Ergebnisse der Saison 2025/2026

BOSV/SSM Trophy

An der regionalen Rennserie Raiffeisen Trophy (BOSV-Cup) standen unsere JO und Erwachsenen Rennläufer im Einsatz. So resultierte wie letztes Jahr, für den Klub mit 75 Punkten der sehr **gute 2. Rang in der Klubwertung**. Gewonnen wurde die Klubwertung vom SC Lenk mit 92 Punkten.

Am 24.04.2026 findet wieder in Wimmis der BOSV-Ausrüstertag mit anschliessender Preisverleihung der Raiffeisen Trophy 2025/26 statt.

Folgende Rangierungen wurden durch unsere NSK-Läufer im Gesamtklassement erreicht:

Mädchen / Frauen

- U10: 3. Meiser Elin, 6. Zurbriggen Kaia, 6. Zurbriggen Elin
- U12: 10. Kalbermatten Zoé, 18. Meister Jael
- U14: 7. Sieber Leandra
- U16: 2. Koch Neela, 6. Gafner Gwen
- U20: 1. Kiener Elin, 5. Rieder Elea

Knaben / Männer

- U10: 3. Joder Mischa, 3. Joder Orsin, 5. Nussbaum Lenn, 5. Zurbriggen Pino
- U12: 2. Blaser Louie, 3. Joder Björn Ulrich, 7. Zillig Lionel, 8. Blaser Lennie
- U14: 5. Leiser Luc
- U20: 2. Messerli Gil

Für die Erwachsenen wird keine Gesamtwertung mehr erstellt.

BOSV-SSM Meisterschaften Eriz

Mädchen / Frauen

- U10: 1. Meister Elin
- U12: 10. Kalbermatten Zoé
- U14: 4. Sieber Leandra
- U16: 1. Koch Neela, 6. Gafner Gwen
- U20: 2. Kiener Elin

Knaben / Männer

- U12: 3. Blaser Louie, 5. Zillig Lionel
- U14: 5. Leiser Luc
- U20: 4. Messerli Gil
- Männer: 4. Gerber Hansjürg, 10. Ogi Christian

Teamsprint

- U16: 16. NSK Thun mit Kalbermatten Zoé und Blaser Louie
- Frauen: 2. NSK Thun mit Koch Neela und Kiener Elin
- Männer: 3. NSK Thun mit Messerli Gil und Kreuzer Ignaz

Swiss Nordic Trophy 2026

Folgende Rangierungen wurden an der HNT von unseren JO-Läufern erreicht:

Mädchen

- U14: Sieber Leandra 23. Campra, 15. Kandersteg, 30. Val d'Hérens
- U12: Kalbermatten Zoé 42. + 44. Realp
- U16: Koch Neela 15. Campra, 14. Kandersteg, 16. Val d'Hérens, 11. + 16. Realp, 13. Gesamtwertung
- Gafner Gwen 28. Campra, 35. Kandersteg, 23. Val d'Hérens, 32. + 29. Realp, 28. Gesamtwertung

Knaben

- U10: Joder Mischa 14. Kandersteg
- U12: Joder Björn Ulrich 20. Kandersteg, 24. + 23. Realp
- Blaser Louie 23. Kandersteg, 30. Realp
- U14: Leiser Luc 64. Kandersteg

Wettkämpfe CCE-Kandersteg

Folgende Gesamtrangierungen wurden an der CCE-Kandersteg von unseren Mitgliedern erreicht:

- Mädchen / Frauen
- U10: 2. Meister Elin
- U12: 6. Kalbermatten Zoé, 14. Meister Jael
- U14: 9. Sieber Leandra
- U16: 1. Koch Neela, 9. Gafner Gwen
- Frauen: 5. Kiener Elin, 9. Rieder Elea
-
- Knaben / Männer
- U10: 4. Joder Mischa
- U12: 2. Blaser Louie, 3. Joder Björn Ulrich
- U14: 6. Leiser Luc
- Männer: 1. Urfer Jens, 5. Zysset David, 13. Moiseev Timofei
- Master: 3. Schmid Ivan, 6. Gerber Hansjürg

Herzliche Gratulation den aufgeführten Mitgliedern, aber auch allen, die in der vergangenen Saison mit Startnummern unterwegs waren.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



The image shows two men on a bicycle against a blue sky with clouds. The man in the foreground is wearing a red and black cycling jersey and has a red circular logo on his chest. He is shouting with his mouth wide open. The man behind him is wearing a white tank top, a black helmet, and goggles, and is holding a large white megaphone to his mouth, also shouting. The background is a solid red color.

**SPORT
AMSTUTZ
THUN**

**FÜR JEDE
STUTZ**

Freiestrasse 1 | CH-3604 Thun | Tel. 033 336 88 77
info@sport-amstutz.ch | www.sport-amstutz.ch

Ergebnisse der Saison 2024/2025 (Teil 2)

Masters World Cup 2025 in Klosters

Folgende Rangierungen wurden am Masters World Cup von unseren Mitgliedern erreicht:

- Race 2 15km FT Group 08: 10. Guggisberg Hans
- Race 4 10km FT Group 08: 18. Guggisberg Hans
- Race 5 30km FT Group 08: 17. Guggisberg Hans
- Staffel Relay Group M08: 8. Switzerland mit Guggisberg Hans
- Race 2 20km FT Group 05: 1. Bruno Briker
- Race 4 10km FT Group 05: 1. Bruno Bricker
- Race 5 30km FT Group 05: 2. Bruno Bricker
- Staffel Relay Group M03: 3. Switzerland mit Bruno Briker

Swissloppet 2026 Gesamtrang

Folgende Gesamtrangierungen wurden in der Swissloppet Serie von unseren Mitgliedern erreicht:

- 3. Urfer Jens, 62. Zysset David, 87. Guggisberg Hans, 139. Graber Paul, 203. Krause René

Schweizermeisterschaft 2026 Alpes Vaudoises

Folgende Rangierungen wurde in der Schweizermeisterschaft von unseren Läufer:innen erreicht:

- Frauen: U20 20km: 11. Kiener Elin
- Männer: U18 20km: 20. Messerli Gil

Swiss Biathlon Cup Challenger

Folgende Rangierungen wurde im Swiss Biathlon Cup Gesamtwertung Kids erreicht:

- Mädchen W13: 4. Sieber Leandra

Swiss Biathlon Cup Challenger

Folgende Gesamtrangierungen wurde im Swiss Biathlon Cup erreicht

- Mädchen W13: 4. Sieber Leandra

Grand Prix Migros Nordic

Mädchen

- 2017: Zurbriggen Elin 3. Schönried
- 2016: Meister Elin 2. Schönried
- 2014: Meister Jael 5. Schönried. Kalbermatten Zoé 10. Schönried

Knaben

- 2018: Joder Orsin 2. Schönried, 6. Finale Crans Montana
- 2017: Joder Mischa 2. Schönried, 7. Finale Crans Montana
- 2015: Joder Björn 1. Schönried, 1. Finale Crans Montana Blaser Lennie 3. Schönried
- 2014: Blaser Louie 2. Schönried, 10. Finale Crans Montana Zillig Lionel 8. Schönried
- 2013: Leiser Luc 2. Schönried, 8. Finale Crans Montana

Ländervergleich Biathlon

- Mädchen W13: 6. Sieber Leandra

Wir gratulieren allen Läufern zu den großartigen Ergebnissen, welche ihr in der vergangenen Saison erlaufen habt.

Sportchef Martin Schuppisser

Wir leben
Qualität.

schmid 
Küchenbau. Individuell. Kompetent.

www.schmidkuechen.ch
Industriestrasse 10, 3661 Uetendorf
033 223 41 00



***GROSSEN SPORT
KANDERSTEG***

033 675 00 16

Cross-Country-Events Kandersteg

Rückblick und Vorschau für 2027

Die Loipe in Kandersteg präsentierte sich dank der Schneefälle Ende November und Anfang Dezember über lange Zeit in ausgezeichnetem Zustand. So konnten alle drei Rennen planmässig mit Start und Ziel beim Hotel des Alpes durchgeführt werden. Auch die Streckenführung auf dem vorderen Teil der Nachtloipe hat sich bestens bewährt.

Im Durchschnitt nahmen 77 Personen an den Rennen teil. Rund zwei Drittel davon gehörten der Jugendkategorie an. Auffällig war dabei die deutlich höhere Beteiligung der Mädchen. In der Kategorie U16 starteten beim ersten Rennen gar nur zwei Knaben.

Erfreulich war zudem, dass beim ersten Rennen nahezu gleich viele Frauen (13) wie Männer (14) am Start standen.

Resultate des NSK:

Meister Elin (2. U10M), Blaser Louie (2. U12K), Joder Björn Ulrich (3. U12K) und Koch Neela (1. U16M). Jens Urfer sicherte sich den Gesamtsieg bei den Männern bereits zum dritten Mal in Folge, während Schmid Ivan bei den Masters den 3. Rang erreichte.

Im Namen des OK bedanke ich mich herzlich bei allen treuen Helferinnen und Helfern sowie bei unseren Sponsoren.

Ohne euch wären diese Rennen nicht möglich!



Ausblick 2027

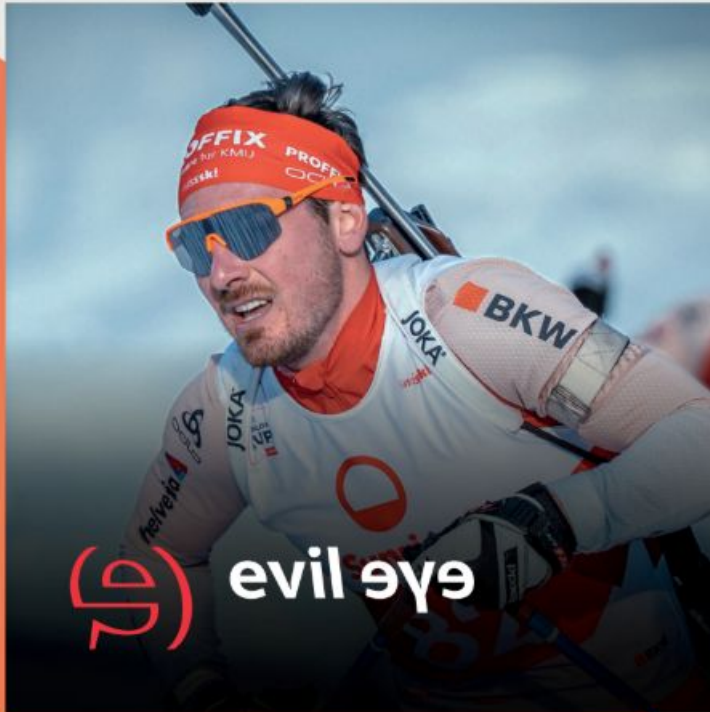
Im Jahr 2027 steht mit den **25. Cross-Country Events** eine besondere Jubiläumsausgabe bevor. An der Abschlusssitzung des OK haben wir die Termine der Saison 2026 festgelegt. Folgende Daten dürft ihr bereits in der Agenda vermerken:

- ✓ 01./08.12.2026: Dienstag – Saisoneroöffnung, klassisch, wenn Schnee
- ✓ 05.01.2027: Dienstag – Frei
- ✓ 19.01.2027: Dienstag – Klassisch
- ✓ 02.02.2027: Dienstag – Massenstart, frei
- ✓ 09.02.2027: Dienstag – Reserve

Das genaue Programm wird im Herbst auf cce-kandersteg.ch veröffentlicht.



Markus Jenni



PROBST
OPTIK



Deine Sportbrille in deiner Sehstärke.

probst.ch

Thun-Allmendingen
Restaurant Kreuz

NSK Herbstweekend in Andermatt mit Rollski-Biathlon und Spass!

Programm

 Datum: 24. / 25. Oktober 2026



Ort:

- Realp (25. Okt., Treffpunkt 10:15 Uhr, 26. Okt., Ende ca. 14:30 Uhr)
- Anreise individuell (Fahr- oder öv Gemeinschaften werden gebildet)



Zielgruppe: Mitglieder des NSK Thun



Programm:

- Biathlonschiessen (Luftgewehr und Kleinkaliber)
- Rollskitraining
- Techniktraining & Spasswettkämpfe
- Teamspiele und Challenges
- Freiwilliges Turnhallen Abendprogramm & gemütlicher Ausklang



Übernachtung:

- Gemsstockhaus Andermatt BASPO (Doppelzimmer, nordisch kein Schlafsack)



Verpflegung:

- Vollpension in Trattoria Macolina Andermatt (SA Nachtessen, SO, Frühstück & Mittagessen)



Kostenbeitrag:

- Ca 75.- pro Erwachsene Person
- Ca 63.- pro JO Mitglied



Mitzubringen:

- Sportkleidung & Helm (Outdoor)
- Sportkleidung für Turnhalle (Indoor)
- Rollski od. Inlineskates – Leihmaterial Rollski auf Anfrage
- Gute Laune!



Anmeldung:

- Bis spätestens 18. Juli 2026 direkt an roger.rieder@nskthun.ch oder auf der Homepage unter nskthun.ch anmelden.

Für Fragen ist Roger Rieder per E-Mail oder unter +41 79 640 40 34 erreichbar.

Lust auf ein sportliches Wochenende voller Action, Teamgeist und guter Laune?

Dann bist du hier genau richtig! Wir laden dich herzlich ein zu unserem Herbstweekend, bei dem Biathlon erlebt wird.



J+S Coach Corner

J+S-Leiterkurs Skilanglauf

Hast du die Leidenschaft für das Langlaufen und möchtest diese Begeisterung mit den Kids teilen?

Dann ist der Leiterkurs genau das Richtige für dich! Als KursleiterIn hast du die Möglichkeit, die nächsten Langlauf-Talente zu inspirieren und ihnen zu helfen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

Ob du bereits Erfahrung hast oder noch ein wenig dazulernen möchtest – für alle gibt es immer wieder attraktive Weiterbildungsangebote. Hier kannst du nicht nur deine Fähigkeiten als LeiterIn ausbauen, sondern auch deine eigene Begeisterung für den Sport immer wieder neu entfachen.

Nutze diese Chance, um selbst zu wachsen und gleichzeitig anderen die Freude am Langlaufen zu vermitteln.

Melde dich noch heute an! Alle weiteren Informationen findest du auf der J+S Homepage Jugendundsport.ch/de/skilanglauf oder bei mir. Wir freuen uns.



J & S Coach, Roger Rieder, +41 79 640 40 34



Central
Apotheke
Thun

persönlich
freundlich
kompetent

Central Apotheke Thun AG

Markus & Janine Messerli

Bälliz 34 · 3600 Thun

Telefon 033 223 27 33

mail@centralapotheke-thun.ch

www.centralapotheke-thun.ch

Christa Joder & Michel Luginbühl

JO: Rückblick Wintersaison 2025/26

Wir konnten in diesem Winter erfreulich früh in die Langlaufsaison starten. Da bereits im Dezember mit dem **Wettkampf in Gadmen ein Rennen in klassischer Technik** auf dem Programm stand, lag der Fokus zu Beginn auf dieser Stilart. Besonders erfreulich war, dass auch unsere jüngsten Athletinnen und Athleten bereits am Start waren in der U8 Kategorie.



Schon Anfang Januar ging es weiter mit dem **SNT Nordic Festival in Kandersteg**. Dort wurden alle nordischen Disziplinen vereint, sodass jede und jeder auch einmal in andere Bereiche hineinschnuppern konnte. Einige unserer Teilnehmenden wagten sich sogar erstmals an den Biathlon, welcher am Samstag durchgeführt wurde. Der Massenstart in Skating, das eigentliche SNT-Rennen, fand dann am Sonntag statt. Trotz eisiger Bedingungen zeigten die NSKler starke Leistungen und konnten sich gut behaupten.



Im Januar starteten wir zudem mit einem **vierwöchigen Langlaufkurs, der jeweils mittwochs stattfand**. Dieses Angebot richtete sich bewusst auch an externe Teilnehmende, sodass nicht nur Vereinsmitglieder vom Training profitieren konnten. In verschiedenen Gruppen wurde trainiert, gespielt und vor allem viel gelacht. Am letzten Kurstag bekam die jüngste Gruppe sogar **Besuch vom Snowli**.



Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Dres. med. dent. — Eidg. dipl. Zahnärzte
Spezialisten SSO für Rekonstruktive Zahnmedizin

Marktgasse 18 3600 Thun
Tel 033 / 223 37 35 Fax 033 / 223 40 24
mail@oetterli-kiener.ch www.oetterli-kiener.ch

- Abdeckung aller Gebiete der modernen Zahnmedizin
- Spezialisierung in Rekonstruktiver Zahnmedizin inklusive Implantologie
- **KIEFERORTHOPÄDIE** bei Frau Dr. med. dent. Eva Graf, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
- Attraktive Öffnungszeiten von 7:00 bis 20:00 Uhr
- Langjährige Betreuung durch dieselben Behandler
- Prophylaxe und Prävention durch ein erfahrenes Team aus 8 Dentalhygienikerinnen



Der neue Stil für Ihr Bad

Sanitas Troesch AG | C.F.L. Lohnerstrasse 28 | 3645 Gwatt (Thun)
Tel. +41 33 334 59 59 | sanitastroesch.ch

Bad. Küche. Leben.



Christa Joder & Michel Luginbühl

JO: Rückblick Wintersaison 2025/26

Für zusätzliche Begeisterung sorgten die **gemieteten Laser-Biathlon-Gewehre**, die bei Gross und Klein sehr gut ankamen. Diese Einheiten stellten gleichzeitig eine ideale Vorbereitung für den **Migros Grand Prix Nordic** dar, der zusammen mit dem **Cross in Schönried** durchgeführt wurde. Mit insgesamt 13 NSKlerinnen und NSKlern waren wir stark vertreten. Dank überzeugender Leistungen – sowohl auf der Strecke als auch am Schiessstand – konnten sich einige für das Finale im März qualifizieren.



Auch am **SMT-Finale** waren wir vertreten: Drei Teilnehmende machten sich auf den Weg nach Realp und zeigten dort engagierte Einsätze.

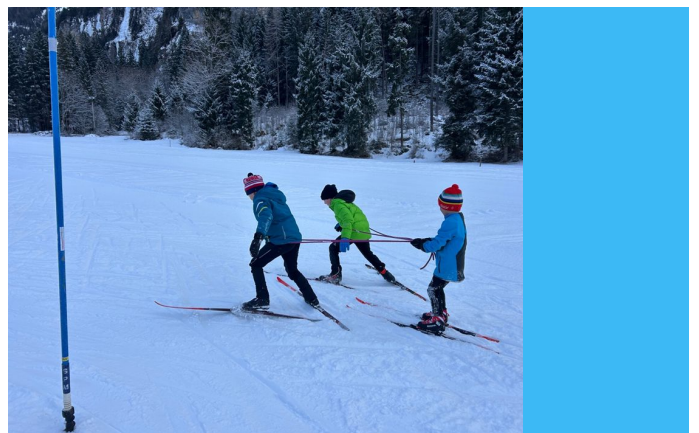
Das langersehnte **Finale des Migros Grand Prix Nordic in Crans-Montana** wurde bei wunderbarem Wetter durchgeführt. Die Organisation verlief leider teilweise etwas improvisiert. Die Strecke auf rund 2000 Metern über Meer stellte mit ihren anspruchsvollen Auf- und Abstiegen – angelegt auf einer Skipiste – eine grosse Herausforderung dar. Je nach Kategorie mussten zwischen drei und sechs Runden à 800m. absolviert werden, was für alle Teilnehmenden sehr fordernd war. Dennoch bleiben die positiven Eindrücke dieses Grossanlasses in Erinnerung.



Unsere **Mittwoch- und Samstagstrainings** konnten wir insgesamt erfolgreich durchführen. Die Teilnehmerzahlen schwankten jedoch stark: Während einmal ein Rekord von 30 Kindern erreicht wurde, waren es beim nächsten Training lediglich vier. Diese Schwankungen stellen weiterhin eine organisatorische Herausforderung dar und die Leiter mussten oft spontan sein.

Es freut uns aber, dass sich ein engagierter und motivierter Kern gebildet hat, der regelmässig mit viel Freude am Training teilnimmt.

Ein grosser Dank gilt dabei unseren Leiterinnen und Leitern, die mit ihrem Einsatz abwechslungsreiche und hochwertige Trainings ermöglichen. Ohne ihr Engagement wäre all dies nicht möglich.



Start Sommertraining 11. Mai. Nähere Informationen auf dem Chat und Spond.

DER *Schlaf* SPEZIALIST

seit **25 Jahren** Schlafberater
deines Vertrauens

buche jetzt deinen persönlichen Termin

BETTEN
WASSERBETTEN
NATURBETTEN
TEXTILIEN

ABVERKAUF AUSSTELLUNGSMODELLE
bis zu
20%

Daniel Schärz
Frutigenstrasse 46A
3600 Thun
Tel: 078 776 44 92
derschlafspezialist.ch



J0: Wenn der Schnee aus allen Richtungen kommt: Swiss Nordic Trophy Realp 2026

Am Samstag, 14. März 2026, fuhren wir am frühen Morgen von Thun los. Dort war es noch fast wie Frühling. Doch als wir in Realp ankamen, war alles ganz anders: Es schneite extrem stark und war sehr kalt – richtiger Winter!

Nach dem Einchecken im Hotel in Andermatt fuhren wir mit dem Zug weiter nach Realp. Dort trafen wir Christa und Björn. Insgesamt nahmen drei U12-Läuferinnen und -Läufer vom NSK Thun teil. Gemeinsam gingen wir mit den Langlaufskiern zur Loipe und schauten uns die Strecke an.

Schon bald begann der Prolog im XCX Skating. Wegen des starken Schneefalls sah man fast nichts, weil der Schnee aus allen Richtungen kam. Die Strecke war 800 Meter lang und hatte zwei Aufstiege und zwei Abfahrten. Der Schnee war sehr klebrig, deshalb waren die Abfahrten leider nicht besonders schnell. Nach dem Prolog waren noch drei Heats geplant, aber wegen des schlechten Wetters wurde nur ein Heat durchgeführt.

Durchnässt und ziemlich durchgefroren fuhren wir danach mit dem Zug zurück nach Andermatt.

Am Abend gab es ein gemeinsames Nachtessen mit Rangverkündigung in der Turnhalle mit allen Teilnehmenden. Alle bekamen auch ein Sunrise-Stirnband, das wir am nächsten Tag tragen sollten. Weil wir am Sonntag früh aufstehen mussten, gingen wir bald schlafen.

Am Sonntag, 15. März 2026, nahmen wir schon um 7 Uhr den Zug nach Realp. Das Wetter war etwas besser als am Samstag, aber es lag immer noch viel Schnee auf der Loipe. Nach der Streckenbesichtigung startete das Rennen mit einem Massenstart im Skating. Die Strecke war diesmal 2 Kilometer lang.

Das Rennen war sehr anstrengend und kraftraubend, aber die Sicht war zum Glück besser als am Vortag. Der Schnee war trotzdem noch schwer und klebrig.

Nach dem Rennen fuhren wir zurück nach Andermatt in die Turnhalle zum Mittagessen und zur Rangverkündigung. Danach ging es wieder nach Hause nach Thun.

Es war ein cooles, sehr verschneites Wochenende und wir hatten viel Spass im Schnee!



Louie Blaser und Zoé Kalbermatten

H O T E L

des Alpes

K A N D E R S T E G

Hotel und Restaurant mit Blick auf das Muggenseeli und Bergpanorama.
Schönes Restaurant mit Sonnenterrasse, gemütlicher Gaststube und heimeliger Hotelbar.

Familie
Elsbeth und Burkhard Prentler
3718 Kandersteg
Tel. 033 675 11 12



www.myedelweiss.ch
Schweiz. Langlaufschule Edelweiss
Urs Niedhart, Bahnhofstrasse
3718 Kandersteg
Tel. 033 675 07 78

...hinterlässt Spuren!

BOSV und SSM Langlauf- Meisterschaften Eriz



Am 28. Februar 2026 fanden die Langlauf-Meisterschaften des Berner Oberländischen Skiverbandes sowie von Schneesport Mittelland im Eriz statt. Trotz sehr warmer Temperaturen konnten die Wettkämpfe dank des grossen Einsatzes des Organisationskomitees und der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer unter der Leitung von OK-Präsident Martin Lüthi und Rennleiterin Seraina Mischol erneut erfolgreich durchgeführt werden.

Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten auf den Loipen im Eriz für spannende und faire Wettkämpfe. Am Vormittag wurde ein Einzelrennen in der freien Technik ausgetragen. Dabei kam es bei den U20-Herren zu einem Novum: Jari Abegglen vom Skiclub Matten und Tim Marti vom Piz Ot Samedan erzielten exakt dieselbe Zeit. Mit 29:51,2 Minuten über 10 Kilometer durften sie sich nicht nur über den Kategoriensieg, sondern auch gemeinsam über den Tagessieg bei den Herren freuen.

Bei den Damen sicherte sich Aurelia Maxima Janzen vom Skiclub Kandersteg mit einer starken Zeit von 27:36,2 Minuten über 8 Kilometer den Tagessieg.

Am Nachmittag folgte mit dem Teamsprint ein weiterer Höhepunkt. Pro Läufer mussten jeweils drei Runden absolviert werden, was sowohl Ausdauer als auch taktisches Geschick erforderte. Die Zuschauerinnen und Zuschauer entlang der Strecke erlebten packende Duelle und spannende Entscheidungen bis ins Ziel.

Simone Kiener

Das Organisationskomitee zeigte sich am Ende des Tages sehr zufrieden mit dem gelungenen Anlass. Ein herzlicher Dank gilt auch den treuen Sponsoren und Helfer, die mit ihrer Unterstützung wesentlich dazu beitragen, dass eine solche Veranstaltung überhaupt möglich ist. Die Verantwortlichen freuen sich bereits jetzt darauf, auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche motivierte Sportlerinnen und Sportler sowie viele glückliche Gesichter im Eriz begrüßen zu dürfen.

Die gesamte Rangliste und Fotos sind auf der Webseite vom NSK Thun verfügbar.

Dieser Anlass sowie der Sommeranlass Rollski Double wurden massgeblich von der Valiant Bank unterstützt.

valiant

Mit Humor, Ruhe und Ausdauer: Lukas Bähler prägt den NSK Thun

Seit 2020 ist Lukas Bähler Präsident des NSK Thun – doch seine Geschichte mit dem Klub begann bereits viel früher. 1998 trat er als junger Langläufer dem Verein bei, durchlief die JO, startete als Junior an Rennen und engagierte sich später unter anderem als Redaktor des Klubheftlis sowie im Ressort Leistungssport. Heute führt er den Klub mit Ruhe, Umsicht und Verlässlichkeit.

Einstieg & Rolle als Präsident

Lukas, du bist seit vielen Jahren Präsident des NSK Thun – wie hat alles begonnen?

Zahlen merke ich mir fast nur unter Zwang, daher musste ich nachschauen, wann ich das Präsidentenamt übernommen habe. Es war der 13. August 2020. Mit der Vorstandstätigkeit begonnen habe ich im Jahr 2012 im Ressort Leistungssport. Als das Präsidentenamt 2019 vakant wurde, übernahm ich kommissarisch. Weil das ganz gut funktionierte, stellte ich mich 2020 dann zur Wahl.

Was motiviert dich, dieses Amt mit so viel Engagement auszuüben?

Die Kombination einerseits aus Eigeninteresse, aus den Aufgaben als Präsident für mich persönlich lehrreiche Erfahrungen machen zu können, andererseits mit dafür zu sorgen, dass ein Klubangebot für die Mitglieder besteht, welches mehrheitlich ihren Interessen entspricht.

Was bedeutet dir der NSK Thun persönlich?

Mit dem Klub verbindet mich eine lange Geschichte. Die Familie Bähler wurde 1994 aufgrund der Olympischen Winterspiele von Lillehammer mit dem Langlauf-Virus infiziert. Aufgewachsen bin ich in Oberhofen. Der nächste Langlauf-Klub war in Thun. Daher bin ich seit 1998 Mitglied, durchlief noch die JO, startete als Junior bei Rennen und übernahm die Redaktion des Klubheft.

Rückblick & Entwicklung

Wenn du auf deine Zeit als Präsident zurückblickst: Worauf bist du besonders stolz?

Auf das breite Aktivitätsangebot im Winter. Besonders gefreut hat mich der Jubiläumsanlass 2023 auf dem Niesen.

Welche Entwicklungen im Klub haben dich in den vergangenen Jahren besonders gefreut?

Immer wenn etwas endete, begann auch wieder etwas Neues, und manchmal kam man wieder auf «Altbewährtes» zurück. Beispiel Herbstcamp: Über einige Jahre entwickelte sich das Camp von 2 Tagen in der Region bis auf 4 Tage in Andermatt. Mit der Covid-Pandemie fand es ein abruptes Ende. Danach wurde aus verschiedenen Aktivitäten ein Weekend rund um Thun zusammengesetzt, bis sich Roger Rieder ein Herz fasste und 2025 ein Biathlon-Wochenende organisierte, wieder in Andermatt.

Gab es auch herausfordernde Momente – und wie bist du damit umgegangen?

Die grösste Herausforderung sehe ich beim Wandel des Winters. Dieser wird immer kürzer und unbeständiger. Entsprechend kann nicht mehr weit im Voraus geplant werden. Das erfordert Flexibilität und kurzfristige Entscheidungen.



Klub & Vision

Was zeichnet den NSK Thun aus deiner Sicht besonders aus?

Wir sind ein Familien-Klub. Bei uns finden generationenübergreifend Sportler jeden Alters die Möglichkeit am Angebot teilzunehmen.

Wo siehst du den Klub in den nächsten Jahren?

Ein definiertes Zukunftsbild habe ich nicht. Ich bin überzeugt, dass der Klub einfach weiter mit der Zeit gehen muss. Die Voraussetzungen werden sich ändern, vielleicht auch die Bedürfnisse oder die Möglichkeiten. Aus diesen gegebenen Umständen gilt es dann, die Klubangebote anzupassen oder weiterzuentwickeln.

Welche Themen liegen dir aktuell besonders am Herzen?

Die Bindung der Jungen an den Klub. Das Problem besteht seit meiner JO-Zeit. Übertrieben formuliert war ich fast Jahrzehnte mehr oder weniger das jüngste Klubmitglied. Wir generieren zwar immer wieder junge Langläufer, aber sie bleiben uns nur spärlich erhalten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Im Porträt: Die Menschen hinter dem NSK Thun

Mit Humor, Ruhe und Ausdauer: Lukas Bähler prägt den NSK Thun

Steckbrief

Name: Lukas Bähler

Funktion im Verein: Präsident und aktiver Läufer

Zivilstand: Verheiratet mit Cornelia

Alter: 44

Wohnort: Thun

Beruf / Funktion: Leiter Fachstelle Verkehrstechnik und -sicherheit, Tiefbauamt Kanton Bern

Liebingsstrecke Langlauf: Gadmen und Äkäslompolo

Liebingsort im Sommertraining: Eine Passhöhe, Bergspitze oder -krete

Lieblingessen nach dem Training: Wenn ich hungrig bin, ist das «was» nicht mehr wichtig.

Hobbys neben dem Sport: Da bleibt nicht mehr viel Erwähnenswertes übrig, weil sehr vieles damit zu tun hat.

Ein Wort, das dich beschreibt: Ruhig. Ich denke, es braucht viel, um mich aus der Reserve zu locken.

Grösstes Vorbild: Da setze ich meinen Joker ein.

Persönliches Motto: Mit Humor geht's leichter.

Sportliche Leidenschaft

Du bist selbst begeisterter Ausdauersportler – was fasziniert dich daran?

Dass eigene Grenzen verschoben werden können. Zu Beginn war der Thuner Stadtlauf das Grösste, als ich in der Kategorie «Familie» zusammen mit meinem Vater angetreten bin. Später duellierten wir uns an Marathon-Rennen um einen Mittagessenswunsch zu Hause. Und wieder einige Zeit später stehe ich frühmorgens zusammen mit meiner Frau im untersten Unterengadin und starte zu einer Nonstop-Velo fahrt mit Ziel Genf. Mehr und mehr ist dabei aber nicht länger das Ziel massgebend, sondern der Weg und die Erlebnisse bis dorthin.

Wie sieht dein sportlicher Ausgleich im Winter aus?

Nebst den Trainings unter der Woche in der Halle für die Stabilität, Beweglichkeit und Kraft, zieht es mich an den Wochenenden natürlich auf die Loipen. Zu Gunsten der Abwechslung am liebsten immer wieder an einen anderen Ort.

Und im Sommer – eher zu Fuss oder auf dem Rennvelo?

Zu Fuss bin ich auch im Winter gerne und oft unterwegs – im Sommer kommt daher das Rennvelo als weitere Vergnügung dazu.



Hast du persönliche sportliche Ziele, die du noch erreichen möchtest?

Ich bin weniger der Typ, der sich weit im Voraus grosse Ziele setzt. Eher taste ich mich in eine Richtung vor, und wenn ich merke, dass etwas machbar ist, setze ich es um. Das war schon beim ersten Marathon, beim Inferno-Triathlon, dem 100-km-Langlauf oder dem Everesting auf dem Rennvelo so. Insofern bin ich selbst gespannt, was noch kommen wird.

Balance & Alltag

Wie schaffst du den Spagat zwischen Präsidentenamt, Beruf und Sport?

Um das richtig einzuordnen: Das Präsidentenamt ist eine kleine Nebenbeschäftigung und daher nicht in der gleichen Kategorie einzuordnen. Mein Beruf kann zwischenzeitlich fordernd sein, insbesondere im Kopf. Und genau dann hilft mir der Sport. Sport ist für mich also keine Belastung, sondern Erfrischung, vornehmlich für den Kopf. Nicht von ungefähr haben sich während des Sports schon manche Probleme gelöst, weil ich plötzlich den Durchblick hatte, der mir im Büro verwehrt geblieben war.

Was gibt dir Energie im Alltag?

Erfolgslebnisse und ein guter Ausgleich.

Beruf & Persönlichkeit

Was machst du beruflich genau – und was begeistert dich daran?

Zusammen mit meinen Arbeitskollegen bin ich zuständig für die Signalisation an und die Markierungen auf den Kantonsstrassen, wobei mein Fokus auf der Grundlagenarbeit, wie der Beschaffung, der praktischen Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen und Normen, der Verantwortung für Fachapplikationen und der Beratung und Unterstützung in Geschäften liegt. Im Weiteren beschäftige ich mich mit der Analyse von Verkehrsunfällen und der Sanierung von Unfallhäufungsstellen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Im Porträt: Die Menschen hinter dem NSK Thun

Mit Humor, Ruhe und Ausdauer: Lukas Bähler prägt den NSK Thun

Beruf & Persönlichkeit

Was machst du beruflich genau – und was begeistert dich daran?
Zusammen mit meinen Arbeitskollegen bin ich zuständig für die Signalisation an und die Markierungen auf den Kantonsstrassen, wobei mein Fokus auf der Grundlagenarbeit, wie der Beschaffung, der praktischen Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen und Normen, der Verantwortung für Fachapplikationen und der Beratung und Unterstützung in Geschäften liegt. Im Weiteren beschäftige ich mich mit der Analyse von Verkehrsunfällen und der Sanierung von Unfallhäufungsstellen.

Gibt es Parallelen zwischen deinem Beruf und deiner Rolle als Präsident?

Beruflich in der Fachgruppe Verkehrstechnik und -sicherheit und im Klubvorstand sitzen wird 4-6 mal jährlich zusammen und informieren, beraten und entscheiden. Bis auf den Inhalt sind die beiden Gremien fast identisch.

Welche Fähigkeiten aus dem Beruf helfen dir im Vereinsleben besonders?

Zuhören, Analysieren und Lösungs-Varianten entwickeln.

Was macht für dich gute Führung aus?

Umsichtigkeit und Verlässlichkeit.

Abschluss

Was wünschst du dir für die Zukunft des NSK Thun?

Aktive Mitglieder jeden Alters, die im Klub Freude am Langlaufsport finden und sich dafür engagieren.

Was möchtest du den Mitgliedern des NSK Thun mit auf den Weg geben? Wer meine Antworten bis hierhin aufmerksam gelesen hat, hat auch schon meine Botschaften mitbekommen. Daher habe ich nichts mehr zu ergänzen.



Das schriftliche Interview wurde von Ivan Schmid durchgeführt. Es ist das fünfte Portrait in unserer Serie über die Menschen hinter dem NSK Thun.

Andy Jordi, professioneller Ski-OL-Athlet

WM Japan, Saisonrückblick und Abschied vom Ski-OL-Nationalkader

Die Weltmeisterschaften in Japan sind Geschichte – und mit ihnen auch die Saison 2026 sowie meine aktive Karriere im Ski-OL-Nationalkader. Während ich diese Zeilen schreibe, sitze ich im Flugzeug von Tokyo nach Zürich. Die Weltlage sorgt zwar wieder einmal für eine spezielle Flugroute, für mich hat sie aber einen schönen Nebeneffekt: Wir fliegen über den Nordpol nach Hause. Kuul!

Lange wusste ich nicht, worüber ich in diesem Rückblick schreiben soll: über die Saison, meine Karriere, die WM in Japan oder den Roadtrip durch Japan? Entschieden habe ich mich für einen Fokus auf Japan – mit einer guten Würze von allem.

Starker Formtest am Gommerlauf

Bevor es nach Japan ging, stand noch der Gommerlauf auf dem Programm. Am Samstag lief ich die 21 km klassisch, am Sonntag folgten 42 km Skating. Über den Halbmarathon gelang mir ein hervorragender 5. Rang – nur sechs Sekunden hinter der Spitze, zu der unter anderem Jason Rüesch gehörte. Auch der Marathon am nächsten Tag verlief ordentlich. Zwar verlor ich nach rund zehn Kilometern den Anschluss an die Spitzengruppe, konnte das Rennen aber auf dem 32. Rang beenden. Dieses gelungene Wochenende gab mir viel Motivation für die bevorstehenden Weltmeisterschaften.

WM in Japan – alles anders

Lange hatten wir auf diese Weltmeisterschaften hingearbeitet. Dann war es endlich so weit: anderes Land, andere Kultur, andere Zeitzone, anderes Essen, anderer Schnee. All das musste in den Tagen vor dem ersten Wettkampf gemeistert werden. Deshalb reisten wir bewusst eine Woche früher an als üblich. Ich fühlte mich sehr gut und freute mich darauf, nochmals alles zu geben.

Der Sprint war der erste Wettkampf. Die Schneeverhältnisse erlaubten es, quer durchs Gelände zu laufen. Es fühlte sich mehr nach Orientierungslauf auf Langlaufski an als nach klassischem Kartenlesen in schmalen Spuren. Das kam uns Schweizern grundsätzlich entgegen. Bereits die Route zum ersten Posten war überraschend lang und eher unüblich. Ich fand gut ins Rennen, fühlte mich physisch stark und wurde von diesem Gefühl bis ins Ziel getragen.



Abbildung: Gommer Zieleinlauf 21km cl

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Andy Jordi, professioneller Ski-OL-Athlet

WM Japan, Saisonrückblick und Abschied vom Ski-OL-Nationalkader

WM in Japan – alles anders (Forzsetzung)

Dort merkte ich jedoch schnell, dass irgendwo viel Zeit liegen geblieben war. Später stellte sich heraus: Ich hatte zwar die richtige Route gewählt, vor dem Posten aber die falsche Seite gewählt, um einen Graben zu queren. Dieser Fehler kostete mich den grössten Teil meines Rückstands. So war keine Top-Rangierung mehr möglich. Am Ende wurde ich 27. Klar war ich frustriert – aber ich wusste, dass noch zwei Chancen kommen würden.



Abbildung: Skitest mit Mt.Yotei im Hintergrund

WM in Japan – Ein Spektakel auf Eis

Bereits am nächsten Tag folgte die Verfolgung. Die Streckendaten liessen einen harten Wettkampf erwarten: fast 1000 Höhenmeter auf 17 Kilometern. Was uns tatsächlich erwartete, war aber noch einiges verrückter. Die Oberfläche war hart, an vielen Stellen sogar eisig, die Spuren noch eisiger. Dazu kam ein Gelände mit Gräben, Tälern, steilen Hängen, offenen Wäldern und eng stehenden Bäumen. An exponierten Kanten hatten sich Windwächten gebildet. Kurz gesagt: Es war ein Spektakel. Red Bull hätte an diesem Event wohl seine Freude gehabt.

Für uns Athleten bedeutete das: Orientierungslauf auf Eis statt auf Schnee, die richtigen Routen wählen, Material schonen und Verletzungen vermeiden – und das alles auf Langlaufski ohne Kanten. Genau das wurde mir zum Verhängnis. Motiviert startete ich ins Rennen. Ich wusste: Wenn es lang und schwierig wird, kann ich gut sein. Doch auf dem Weg zum ersten Posten verlor ich an einem steilen Hang den Halt und stürzte rund zwei Meter über eine Windwächte hinunter. Zum Glück kam ich glimpflich davon – mein Stock nicht. Er brach, und ich musste etwa 20 Minuten mit nur einem Stock weiterlaufen.

Danach fiel es mir schwer, mich wieder vollständig zu fokussieren und zu pushen. Auch die Angst fuhr mit. Damit war ich nicht allein; vielen anderen Athletinnen und Athleten erging es ähnlich. Ob dieser Wettkampf fair und angemessen war, wurde im Nachhinein diskutiert. Für mich blieb nur: abhaken und auf die letzte Chance vorbereiten.

Ein letzter internationaler Wettkampf mit grossem Gefühl

Diese letzte Chance war die Mitteldistanz – zugleich mein letzter internationaler Wettkampf als professioneller Ski-OL-Athlet. Mit gemischten Gefühlen stand ich am Start: Frust über die ersten beiden WM-Rennen, Motivation, endlich ein gutes Rennen zu zeigen, und die Emotionen des Abschieds.

Die folgenden rund 60 Minuten werde ich nicht vergessen. Ich hatte einfach nur riesige Freude. Jede Route wählte ich bewusst, in jedem Aufstieg versuchte ich nochmals alles aus mir herauszuholen. Die Bedingungen waren langsam, sodass sich das Rennen eher wie eine Langdistanz anfühlte. Glückliche und zugleich etwas traurig überquerte ich die Ziellinie.

Am Ende belegte ich zeitgleich mit zwei anderen Athleten den 15. Rang. Damit war ich sehr zufrieden. Mehr war an diesem Tag nicht möglich. Die Wachswahl hatte das Rennen stark beeinflusst – und diese hatten die Finnen am besten getroffen. Mit besseren Ski wäre vielleicht noch etwas mehr möglich gewesen. Trotzdem: Ich beklage mich nicht. Es war ein würdiger Abschluss.



Abbildung: Im Ziel nach dem WM Sprint

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Andy Jordi, professioneller Ski-OL-Athlet

WM Japan, Saisonrückblick und Abschied vom Ski-OL-Nationalkader

Saisonrückblick

Nach der Saisonvorbereitung in Norwegen und den gelungenen Schweizermeisterschaften hatte ich mir für diese Saison offen gesagt etwas mehr erhofft. Aber so ist Sport. Vielleicht fehlte an einzelnen Tagen auch das nötige Wettkampfglück. Gekämpft habe ich an jedem Rennen – und deshalb darf ich trotzdem auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Bis auf ein Rennen beendete ich alle internationalen Wettkämpfe in den Top 30. Zweimal lief ich auf Rang 15. In der Weltcup-Staffel in Schweden erreichten wir den starken 6. Rang. National bin ich stolz auf den doppelten Vizeschweizermeistertitel. Dort konnte ich meine gute physische Form bestätigen. Auch der 5. Rang am Gommerlauf über 21 km zeigte, dass die Form stimmte.

Ich habe in dieser Saison alles investiert: meinen Austausch in Norwegen, mehrere Monate als Profiathlet von Dezember bis März und jede einzelne Trainingseinheit. Auch wenn nicht alles perfekt aufging, kann ich mit Stolz zurückblicken.



Abbildung: Auf dem Gipfel des Mt.Yotei, der grosse Vulkan in der Regi-on Rusutsu - Niseko

Karriereende – und viele Erinnerungen

Wie bereits angekündigt, ist meine professionelle Ski-OL-Karriere nun beendet. Wer weiss, vielleicht gibt es irgendwann ein Comeback für das eine oder andere Rennen. Für den Moment ist aber Schluss.

Seit meinem ersten internationalen Wettkampf im Jahr 2017 durfte ich 20 internationale Rennen für das Schweizer Team bestreiten. **Besonders in Erinnerung bleiben wird mir die Silbermedaille in der Staffel an der EM 2023 in Lettland, die ich zusammen mit Gion und Nicola gewinnen durfte.** Ebenfalls herausragend war mein bestes Einzelresultat: Rang 13 auf der Mitteldistanz an der EM in Madona.

Stolz bin ich auch auf den 4. Rang im U23-Gesamtweltcup 2024, den 8. Rang an der Universiade in Turin sowie auf zwei Junioren-WM-Diplome und zwei Junioren-WM-Bronzemedailen in der Staffel.

Doch Zahlen sind nicht alles. Mindestens genauso wichtig ist, was ich durch diesen Sport erleben durfte: Reisen, Wettkämpfe, schwierige Momente, unvergessliche Erlebnisse und vor allem enge Freundschaften. Der Ski-OL hat mich nicht nur sportlich geprägt, sondern auch als Mensch.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei allen bedanken, die mich auf meinem Weg unterstützt haben. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen. Als Dankeschön lade ich euch am 7. Juni herzlich zu einem gemütlichen Grillabend in Heiligenschwendi ein.

Auf einen ausführlichen Japan-Roadtrip-Bericht verzichte ich hier – dieser Rückblick wäre sonst wieder viel zu lang geworden. Japan kann ich aber wärmstens empfehlen: Kirschblüten in Kyoto, Bambuswälder, der Mt. Yotei, Powder in Niseko, der Tokyo Tower, der Blick auf den Pazifik, das Grossstadtleben in Tokyo, Vulkane und natürlich der Mt. Fuji. Wer mehr darüber hören möchte, dem erzähle ich gerne beim Grillen im Juni davon.

Lieber Andy, im Namen des NSK Thun und als Redaktor der Klubzeitung InFormat möchte ich dir herzlich zu deiner eindrucklichen Ski-OL-Karriere gratulieren – und dir gleichzeitig für alles danken, was du in den vergangenen Jahren geleistet hast. Ivan Schmid

Immer dra blibä: Bruno Briker's goldener Weg zurück an die Spitze (1/2)

Mit 53 Jahren ist Bruno Briker schneller denn je: An der Masters-Langlaufmeisterschaft in Italien gewann er in der Kategorie M50 zwei Goldmedaillen, eine Silbermedaille und Bronze mit der Staffel. Hinter diesem Erfolg steckt kein Zufall, sondern ein mehrjähriger Aufbau, viel Disziplin und eine beeindruckende Leidenschaft für den Langlaufsport.

Im Interview erzählt Bruno, wie er Training, Beruf und Privatleben verbindet, weshalb ihm sein erster Weltmeistertitel besonders viel bedeutet – und warum Freude und Ausdauer für ihn die wichtigsten Begleiter bleiben.

Steckbrief

Name: Bruno Briker

Alter: 53

Wohnort: Kyburg-Buchegg

Beruf / Funktion: Inhaber Strausak-Holzbau & Partner AG

Liebblingsstrecke im Langlauf: Livigno

Lieblingsort im Sommertraining: Sittlisalp / Balaton, Ungarn

Lieblingssessen nach dem Training: Ungarisches Gulasch

Hobbys neben dem Sport: Umbau am Haus

Ein Wort, das dich beschreibt: Workaholiker

Grösstes Vorbild: Juha Mieto / Peter Northug

Persönliches Motto: Immer dra blibä :-)

Bruno, an der Masters-Langlaufmeisterschaft in Italien hast du in der Kategorie M50 zwei Goldmedaillen, eine Silbermedaille und eine Bronzemedaille gewonnen. Wie hast du diese Meisterschaft insgesamt erlebt?

Es waren erneut tolle Erlebnisse mit vielen schönen Erinnerungen und einem guten Austausch unter Freunden.

An welchen Rennen beziehungsweise Disziplinen hast du welche Medaille gewonnen?

Ich gewann den 20-km-Freistil und den 10-km-Freistil. Über 30 km Freistil wurde ich Zweiter, und mit der Staffel erreichten wir den dritten Platz.

Welche dieser Medaillen bedeutet dir persönlich am meisten – und warum?

Die erste Goldmedaille bedeutet mir am meisten, weil es mein erster Weltmeistertitel ist.

Du bist in diesem Jahr deutlich schneller geworden als noch vor einem Jahr. Was hat sich bei dir verändert?

Es war ein Aufbau, den ich bereits im Jahr 2022 gestartet habe. Wir haben die ganze Grundlage neu definiert, um dann ab 2025 und 2026 die Feinjustierung anzugehen.



Gab es einen bestimmten Auslöser oder Schlüsselmoment für diesen Leistungssprung?

Ein wichtiger Faktor war Labonoir.ch – die Kraft von Kollagen und Protein. Schaut gerne einmal auf unserer Homepage vorbei.

Welche Rolle spielten Training, Technik, Material oder Regeneration bei dieser Entwicklung?

Durch Labonoir konnte ich deutlich mehr trainieren, und die Erholung hat sich markant verbessert. Ein Beispiel: Am Vasalauf über 90 km brauchte ich kein einziges Gel.

Wie sieht eine typische Trainingswoche bei dir aus?

Von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr bin ich im Geschäft. Danach trainiere ich jeweils rund 1 bis 1,5 Stunden – ausser am Montag.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Immer dra blibä: Bruno Brikers goldener Weg zurück an die Spitze (2/2)



Wie schaffst du es, Training, Beruf und Privatleben unter einen Hut zu bringen?

Es ist sicher nicht immer einfach. Da meine Partnerin und ich beide selbstständig sind, braucht es viel Verständnis von beiden Seiten. Das gemeinsame Training macht den Kopf frei und hilft, im Berufsleben einen klaren Kopf zu bewahren.

Mit welcher Einstellung gehst du an wichtige Rennen heran?

Ich weiss, was ich kann – und ich weiss, was ich dafür gemacht habe.

Wie gehst du mit Druck oder hohen Erwartungen vor einem Wettkampf um?

Druck habe ich keinen mehr. Durch meine Erfahrung weiss ich, wie schnell sich bei einem Rennen alles ändern kann.

Was fasziniert dich besonders am Masters-Langlauf?

Die Kameradschaft und das Familiäre. Man hilft sich gegenseitig. Zudem ist alles von Roli super organisiert.

Welche Ziele hast du für die kommende Saison?

Mein Ziel ist es, gesund und unfallfrei durch den Sommer zu kommen. Danach schaue ich weiter in Richtung WM 2027 in Norwegen sowie auf den Nordenskiöldsloppet über 220 km – das längste Langlaufrennen der Welt.

Was motiviert dich, weiterhin so konsequent zu trainieren und an dir zu arbeiten?

Je älter man wird, desto mehr entstehen immer wieder neue Herausforderungen, Schwächen und Defizite. Genau das motiviert mich, dranzubleiben und weiter an mir zu arbeiten.

Was möchtest du den jüngeren Athletinnen und Athleten im NSK Thun mit auf den Weg geben?

Macht diesen Sport mit Freude und Disziplin. Ihr könnt damit alles erreichen, denn er gibt euch so viel zurück – auch wenn man das im ersten Moment vielleicht noch nicht wahrnimmt.

Bruno Briker



Das schriftliche Interview wurde von Ivan Schmid durchgeführt.

NORDISCHER SKIKLUB THUN



Nordischer Skiklub Thun



Die JO NSK Thun ist die Langlauf-Nachwuchsabteilung des Nordischen Skiklubs Thun (NSK). JO steht für Jugendorganisation und wir bieten für unseren Nachwuchs diverse Trainings das ganze Jahr hindurch an. Den Kindern und Jugendlichen eine gute Ausbildung im Bereich Langlauf anzubieten, ist seit mehreren Jahren ein Anliegen des NSK Thun.

Langlaufen Lernen Leichtgemacht

INTERESSIERT?



Wer: ab 7 Jahren



Wann: Mittwoch- oder Samstagvormittag



Wo: Region Thun bis Kandersteg

Anmeldung und weitere Informationen:

nachwuchs@nskthun.ch



SWISSski

